

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(92) 543 endg.

Brüssel, den 15. Dezember 1992

Vorschlag für eine
VERORDNUNG (EWG) DES RATES

**BETREFFEND DIE GEMEINSAME REGELUNG DER EINFÜHREN VON TEXTILPRODUKTEN
AUS BESTIMMTEN DRITTLÄNDERN, VORHER GEREGLT DURCH
VERORDNUNGEN (EWG) NR. 288/82, 1765/82, 1766/82 UND 3420/83**

(von der Kommission vorgelegt)

ZEITPLANI. TITEL

Vorschlag für eine Verordnung des Rates betreffend die gemeinsame Regelung der Einfuhren von Textilprodukten aus bestimmten Drittländern, vorher geregelt durch Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, 1765/82, 1766/82 und 3420/83.

II. Zeitplan

Übergabe an den Rat spätestens am 2. Dezember 1992

III. Gründe

Im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes nimmt der Rat den Vorschlag an, um die Einfuhrregeln für Textilprodukte weiter zu vereinheitlichen, die von den Mitgliedstaaten gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 288/82 und 3420/83 erhobenen mengenmäßigen Beschränkungen unterliegen.

MITTEILUNG AN DIE KOMMISSION

Handel mit Textilprodukten mit Drittländern

1. Gewünschte Entscheidung

Genehmigung des vorliegenden Vorschlags zur Weiterleitung an den Rat spätestens am 2. Dezember

2. Interne Konsultation

Der Entwurf berücksichtigt die Anmerkungen des Juristischen Dienstes, der GD III und der GD XXI.

3. Zusammenfassung

Im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes und bis zum Beschluß und zum Inkrafttreten der GATT-Uruguay-Runde über Textilien ist eine weitere Vereinheitlichung der Einfuhrregeln für Textil- und Bekleidungsprodukte notwendig, die gegenwärtig nationalen mengenmäßigen Beschränkungen unterliegen, welche die Mitgliedstaaten gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 288/82 und 4320/83 erhoben haben.

Der vorliegende Vorschlag verfolgt das Ziel einer solchen Vereinheitlichung.

Gemäß dem Ursprung der Produkte sieht der vorliegende Vorschlag Überwachungs- und Schutzmaßnahmen für auf Gemeinschaftsebene liberalisierte Produkte ebenso vor wie gemeinschaftliche Beschränkungen, Produkte im Rahmen der Veredelung eingeschlossen.

Bestimmungen bezüglich der Entscheidungsfindung eines institutionalisierenden Ausschusses im Rahmen der vorgeschlagenen Maßnahmen finden ebenso Anwendung wie die Kriterien für die Aufteilung der gemeinschaftlichen Höchstmengen.

ERLAUTERENDE MITTEILUNG

**Vorschlag für eine Verordnung des Rates
betreffend die gemeinsame Regelung der Einfuhren von Textilprodukten
aus bestimmten Drittländern, vorher geregelt durch
Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, 1765/82, 1766/82 und 3420/83**

1. Die Errichtung des Binnenmarktes ist abhängig von der Vereinheitlichung der gemeinschaftlichen Außenpolitik in einer Reihe von Bereichen, insbesondere im Bereich der Handelspolitik, wo noch einige Lücken zu schließen sind.

Die gemeinschaftlichen Einfuhrregeln gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, 1765/82, 1766/82 und 3420/83, innerhalb deren nationaler Einfuhrregeln noch Unterschiede bestehen, sind ein solcher Fall. Der Fortbestand derartiger Unterschiede kann sowohl zu Beeinträchtigungen des Zugangs von Einfuhren zum gemeinsamen Markt führen als auch eine Wettbewerbsverzerrung und damit eine Behinderung des Integrationsprozesses der nationalen Wirtschaften zur Folge haben.

2. Der vorliegende Vorschlag ersetzt die vorgenannten Verordnungen, was ihre Anwendung auf Textil- und Bekleidungsprodukte anbelangt. Er sieht die Einführung einer einheitlichen und vereinfachten Regelung vor.
3. Im Interesse der Vereinheitlichung wird vorgeschlagen, diese Unterschiede zu beseitigen, die sowohl aus national unterschiedlichen Einfuhrregeln als auch aus noch bestehenden nationalen mengenmäßigen Beschränkungen gemäß Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 288/82 resultieren. Diese Beseitigung wird sich jedoch nach Beschluß und Inkrafttreten des Abkommens über Textil- und Bekleidungsprodukte im Rahmen der GATT-Uruguay-Runde vollziehen. Bis dahin werden die im Anhang zur Verordnung 288/82 genannten Beschränkungen für Textilien einfach ausgesetzt.
4. Was die in den Verordnungen 1765/82, 1766/82 und 3420/83 vorgesehenen Beschränkungen anbetrifft, könnte deren einfache und reine Beseitigung die wirtschaftlichen Probleme des Textilsektors vergrößern, eines sensiblen Sektors mit einem bedeutenden Beschäftigungsniveau, der bisher durch von den Mitgliedstaaten erhobene nationale Beschränkungen geschützt wurde. Ohne derartige Schutzmaßnahmen könnte es für diesen Sektor schwierig sein, dem Wettbewerb mit Einfuhren aus Drittländern standzuhalten, die nicht den Zwängen des freien Marktes unterliegen.
5. Daher wird vorgeschlagen, im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation der betreffenden Gemeinschaftsindustrie eine begrenzte Anzahl von Produkten aus Drittländern, Höchstmengen oder Überwachungsmaßnahmen auf Gemeinschaftsebene festzulegen. Ebenso werden die Lohnveredelungsimporte Beschränkungen unterworfen. Diese beschränkenden Maßnahmen können später überdacht und der Entwicklung der Situation angepaßt werden.

6. Im Hinblick auf die Vereinheitlichung der Einfuhrregeln sieht die vorliegende Bestimmung vor, daß die Formalitäten im Falle von Überwachungs- und Schutzmaßnahmen, die von nun an identisch sind, von den Einführern übernommen werden, ungeachtet des Verzollungsortes. Weiterhin wird das Erbringen der in bezug auf oben genannte Maßnahmen geforderten Dokumente, die einheitlichen Bedingungen auf Gemeinschaftsebene unterliegen, den nationalen Behörden übertragen.
7. Im Hinblick auf eine stärkere Vereinheitlichung der Einfuhrbedingungen wird vorgeschlagen, die Ergreifung von Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen regionalen Charakters, auf die ein Rückgriff möglich sein soll, auf außergewöhnliche Fälle zu beschränken, in denen es keine Alternativen gibt.
8. Es ist angezeigt, ein neues Handhabungssystem für Höchstmengen auf der Basis der Einheitlichkeit der gemeinsamen Handelspolitik einzuführen, um den Richtlinien des Gerichtshofes Rechnung zu tragen. Vom Standpunkt der praktischen Durchführung aus betrachtet, erfordert die Einführung dieses Systems, daß die Kontingente auf Gemeinschaftsebene verwaltet werden, insbesondere was die Kriterien für ihre Aufteilung anbelangt.
9. In diesem Zusammenhang beruht die Handhabung der Höchstmengen auf der Prüfung der Einfuhranträge nach dem sogenannten Windhundverfahren und mit der Möglichkeit, traditionellen Einführern der Europäischen Gemeinschaft, soweit gerechtfertigt, eine gewisse Priorität einzuräumen. Außerdem ist vorgesehen, die mengenmäßigen Kriterien danach festzulegen, welche Mitgliedstaaten den Durchführenden die Dokumente vorlegen. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Problem der Optimierung der Kontingentsausnutzung durch Bestimmungen gewidmet, die die Sterilisierung von Einfuhrdokumenten verhindern.
10. Der Vorschlag beinhaltet die am Entscheidungsprozeß durchzuführenden Änderungen.
Da die Gemeinschaftsindustrie nach 1993 einem verschärften Wettbewerb gegenüberstehen wird, ist es notwendig, auf ein Verfahren zurückgreifen zu können, das es durch die Vereinfachung seines Entscheidungsprozesses erlaubt, auf etwaige Einfuhrprobleme schneller zu reagieren.
11. Die mit dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und sind sowohl notwendig als auch angemessen, um die Politik des gemeinsamen Marktes zu vervollständigen und um die bereits von der Gemeinschaft im Textil- und Bekleidungssektor ergriffenen Maßnahmen zu sichern.

**Vorschlag für eine Verordnung des Rates
betreffend die gemeinsame Regelung der Einfuhren von Textilprodukten
aus bestimmten Drittländern, vorher geregelt durch
Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, 1765/82, 1766/82 und 3420/83**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

gestützt auf den Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die gemeinsame Handelspolitik ist nach einheitlichen Grundsätzen zu gestalten; die in den Verordnungen des Rates (EWG) Nr. 288/82⁽¹⁾, 1765/82⁽²⁾, 1766/82⁽³⁾ und 3420/83⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnungen (EWG) Nr. 1243/86⁽⁵⁾ und 848/92⁽⁶⁾, festgelegten Regelungen für die Einfuhr nehmen im Rahmen dieser Politik einen wichtigen Platz ein; diese Politik muß jedoch vervollständigt werden, da die geltenden Regelungen noch Ausnahmen und Abweichungen enthalten, aufgrund derer die Mitgliedstaaten weiterhin einzelstaatliche Maßnahmen bei den Einfuhren bestimmter Produkte ergreifen können.

Artikel 8A des Vertrages sieht vor, daß die Gemeinschaft die erforderlichen Maßnahmen trifft, um bis zum 31. Dezember 1992 den Binnenmarkt schrittweise zu verwirklichen; der Binnenmarkt umfaßt einen

(1) ABl. Nr. L 35, 09.02.1982, S. 1

(2) ABl. Nr. L 195, 05.07.1982, S. 1

(3) ABl. Nr. L 195, 05.07.1982, S. 21

(4) ABl. Nr. L 346, 08.12.1983, S. 6

(5) ABl. Nr. L 113, 30.04.1986, S. 1

(6) ABl. Nr. L 89, 04.04.1992, S. 1

Raum ohne Binnengrenzen, in dem der freie Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital gewährleistet ist.

Die Vollendung der gemeinsamen Handelspolitik im Bereich der Einfuhrregelung ist daher eine notwendige Ergänzung zur Vollendung des Binnenmarktes und die einzige Möglichkeit, um sicherzustellen, daß die Regelungen, die sich auf den Handel der Gemeinschaft mit Drittländern beziehen, die Integration der Märkte korrekt widerspiegeln.

Es ist angebracht, zur stärkeren Vereinheitlichung der Einfuhrregelung die Ausnahmen und Abweichungen aufgrund der noch geltenden einzelstaatlichen handelspolitischen Maßnahmen aufzuheben, insbesondere was die von den Mitgliedstaaten angewendeten mengenmäßigen Beschränkungen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 288/82 anbelangt; die Auswirkungen ihrer Aufhebung auf Wirtschaft und Industrie sind oder können bei der Anwendung der den jeweiligen Markt betreffenden Gemeinschaftspolitik in Betracht gezogen werden; diese Vereinheitlichung ist so durchzuführen, daß die Besonderheiten der Wirtschaftssysteme der betreffenden Drittländer weitestgehend berücksichtigt und daher Bestimmungen vorgesehen werden, die denen der Gemeinschaftsregelung für andere Drittländer entsprechen.

Die Liberalisierung der Einfuhren, das heißt der Verzicht auf mengenmäßige Beschränkungen oder deren zeitweilige Aussetzung, muß daher den Ausgangspunkt für die gemeinsame Regelung bilden.

Die Verhandlungen für den Abschluß des Abkommens über den Handel mit Textilien und anderen Bekleidungsprodukten im Rahmen der Uruguay-Runde der GATT-Verhandlungen sind noch nicht beendet; daher ist es notwendig, die Ausnahmen und Abweichungen aufgrund der noch geltenden einzelstaatlichen handelspolitischen Maßnahmen für die Übergangsperiode nicht aufzuheben, aber solange auszusetzen, bis die Beschlüsse der GATT-Uruguay-Runde in Kraft treten.

Wegen der Sensibilität des gemeinschaftlichen Textilsektors sollten jedoch für eine begrenzte Anzahl von Ursprungserzeugnissen aus einigen Drittländern mengenmäßige Beschränkungen und Überwachungsmaßnahmen auf Gemeinschaftsebene in diese Verordnung eingebaut werden.

Spezielle Regelungen betreffend die Wiedereinfuhr von Produkten im Rahmen der Veredelung sind vorzusehen.

Es kann sich als erforderlich erweisen, die Einfuhren bestimmter Textilprodukte aus bestimmten Drittländern der gemeinschaftlichen Überwachung, mengenmäßigen Beschränkungen oder anderen geeigneten Maßnahmen zu unterstellen.

Im Fall von gemeinschaftlichen Überwachungsmaßnahmen ist die Abfertigung der betreffenden Waren zum freien Verkehr von der Vorlage eines Einfuhrdokuments, das einheitlichen Kriterien entspricht, abhängig zu machen; auf einfachen Antrag des Einführers muß dieses Dokument innerhalb einer bestimmten Frist mit dem Sichtvermerk der Behörden der Mitgliedstaaten versehen werden, ohne daß damit für den Einführer ein Recht auf Einfuhr entsteht; es ist somit nur solange gültig, bis eine Änderung der Einfuhrregelung in Kraft tritt.

Im Interesse der Gemeinschaft ist es wichtig, daß eine möglichst vollständige gegenseitige Information der Mitgliedstaaten und der Kommission über die Ergebnisse der gemeinschaftlichen Überwachung sichergestellt ist.

Erfahrungsgemäß ist die Annahme von genaueren Kriterien für die Evaluierung eines etwaigen Schadens und die Einführung eines Untersuchungsverfahrens erforderlich, ohne daß der Kommission damit die Möglichkeit genommen wird, in dringenden Fällen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Es ist im Hinblick darauf angezeigt, genaue Vorschriften für die Eröffnung der Untersuchung, die erforderlichen Kontrollen und Untersuchungen, die Anhörung der Beteiligten, die Behandlung der eingegangenen Informationen und die Kriterien für die Beurteilung des Schadens vorzusehen.

Es ist angezeigt, ein neues System für die Verwaltung mengenmäßiger Beschränkungen festzulegen, das auf dem Grundsatz der Einheitlichkeit der gemeinsamen Handelspolitik gemäß den Orientierungslinien des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften beruht und dem Ziel der Vollendung des Binnenmarktes am 1. Januar 1993 Rechnung trägt.

Die Verwaltung der Einfuhrkontingente muß auf einem System beruhen, bei dem die Genehmigungen von den Mitgliedstaaten nach auf Gemeinschaftsebene festgelegten mengenmäßigen Kriterien erteilt werden.

In dem Verwaltungsverfahren muß sichergestellt sein, daß alle Antragsteller fairen Zugang zu den Kontingenten haben.

Zur Vereinheitlichung der Einfuhrregelung müssen die von den Einführern zu erfüllenden Förmlichkeiten vereinfacht werden und unabhängig vom Ort der Warenabfertigung überall dieselben sein; dazu sollte insbesondere vorgesehen werden, daß die etwaigen Förmlichkeiten unter Verwendung von Formblättern nach dem Muster im Anhang zu dieser Verordnung erfüllt werden.

Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen, die sich auf eine oder mehrere Regionen der Gemeinschaft beziehen, nicht aber auf die Gemeinschaft als Ganzes, können sich aus dringenden verwaltungstechnischen oder wirtschaftlichen Gründen als notwendig erweisen; solche Maßnahmen sind jedoch nur ausnahmsweise zuzulassen, wenn es keine Alternativlösungen gibt; es ist allerdings sicherzustellen, daß sie befristet sind und das Funktionieren des Binnenmarktes möglichst wenig beeinträchtigen.

Die Bestimmungen dieser Verordnung und die Durchführungsbestimmungen dürfen die bestehenden Gesetze der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft hinsichtlich des Geschäftsgeheimnisses nicht beeinträchtigen.

Die Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse sollten den normalerweise im Textil- und Bekleidungssektor verwandten Bestimmungen entsprechen.

Zur Untersuchung der Einfuhrbedingungen, Einfuhrtrends und der verschiedenen wirtschaftlichen und handelspolitischen Aspekte sowie der gegebenenfalls zu ergreifenden Maßnahmen ist es deshalb notwendig, einen Regelungsausschuß einzusetzen.

Es ist angezeigt, diesem Ausschuß ebenso die Befugnis zu erteilen, die ergriffenen Maßnahmen im Hinblick auf das System der Kontingentsverwaltung zu überprüfen, um sie Veränderungen der Situation anzupassen.

Die Aufrechterhaltung zweier unterschiedlicher Verordnungen für den Handel mit den Staatshandelsländern und mit der Volksrepublik China ist nicht länger gerechtfertigt.

Es ist angezeigt, die im Interesse der Gemeinschaft notwendigen Schutzmaßnahmen durchzuführen, die den bestehenden internationalen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Die mit dieser Verordnung geregelten Maßnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und sind sowohl notwendig als auch angemessen, um die gemeinsame Handelspolitik zu vervollständigen und die bereits von der Gemeinschaft im Textil- und Bekleidungssektor ergriffenen Maßnahmen sicherzustellen.

Die Verordnungen (EWG) Nr. 288/92, 1765/82 und 3420/83 sind demnach aufzuheben -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

TEIL I

TITEL 1

Allgemeine Grundsätze

Artikel 1

1. Diese Verordnung gilt für die Einfuhr von Textilwaren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur und für andere im Anhang I aufgeführte Waren mit Ursprung in Drittländern.
2. Textilwaren, die unter Abschnitt XI der Kombinierten Nomenklatur fallen, werden nach den in Anhang I aufgeführten Kategorien klassifiziert.
3. Für die Anwendung dieser Verordnung wird der Begriff "Waren mit Ursprung" nach den geltenden gemeinschaftlichen Ursprungsregeln bestimmt. Der Ursprung dieser Waren muß durch ein von den zuständigen Behörden der Drittländer ausgestelltes Ursprungszeugnis oder durch eine andere im Rahmen der betreffenden Gemeinschaftsregeln genehmigte Bescheinigung belegt werden.

Artikel 2

1. Die Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren mit Ursprung in solchen Drittländern, die nicht in Anhang II aufgeführt sind, ist frei und unterliegt mithin keinen mengenmäßigen Beschränkungen, unbeschadet etwaiger Maßnahmen aufgrund von Titel III sowie Maßnahmen, die in bezug auf spezifische gemeinschaftliche Einfuhrregeln für deren Gültigkeitsdauer getroffen worden sind;
2. Unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 1 werden die in Anhang III aufgeführten mengenmäßigen Beschränkungen - anwendbar am 31. Dezember 1992 gemäß Ratsverordnung Nr. 288/82 für Einfuhren von Waren des Anhangs I mit Ursprung in anderen als den in Anhang II aufgeführten Drittländern - hiermit bis zum Abschluß und der Inkraftsetzung des für Textil- und Bekleidungswaren im Rahmen der Uruguay-Runde vereinbarten Abkommens ausgesetzt.

Artikel 3

1. Für in Anhang IV genannte Textilprodukte mit Ursprung in den in diesem Anhang genannten Ländern unterliegt die Einfuhr in die Gemeinschaft den in diesem Anhang festgelegten mengenmäßigen Beschränkungen, sofern diese Produkte am oder nach dem 1. Januar 1993 verschifft werden. Einfuhren von Produkten, die noch vor dem 1. Januar 1993 verschifft werden, sollen nicht von den in diesem Paragraphen vorgesehenen Höchstmengen abgebucht werden. Als Datum der Verschiffung gilt im Sinne dieses Paragraphen der Tag, an dem die Verladung in das ausführende Flugzeug, Fahrzeug oder auf das Schiff stattgefunden hat.
2. Das in den freien Verkehr in der Gemeinschaft Verbringen von Einfuhren, die gemäß Absatz 1 unter mengenmäßige Beschränkungen fallen, unterliegt der Vorlage einer von den Behörden der Mitgliedstaaten gemäß Artikel 14 ausgestellten Einfuhrgenehmigung. Die in Übereinstimmung mit diesem Absatz genehmigten Einfuhren werden von den für das betreffende Kalenderjahr festgelegten Höchstmengen abgebucht.
3. Die in Anhang V aufgeführten Textilwaren mit Ursprung der in Anhang II enthaltenen Länder können nicht in die Gemeinschaft eingeführt werden, es sei denn, daß gemäß Artikel 34 eine Höchstmenge festgelegt wurde.
4. Die Einfuhr von nicht in den Paragraphen 1 und 3 genannten Textilprodukten mit Ursprung in in Anhang II aufgeführten Ländern ist frei und unterliegt mithin weder etwaigen aufgrund von Titel III getroffenen Maßnahmen noch Maßnahmen, die in bezug auf spezifische gemeinschaftliche Einfuhrregeln für deren Gültigkeitsdauer getroffen worden sind.

Artikel 4

1. Unbeschadet etwaiger aufgrund von Titel III getroffener Maßnahmen gelten die Höchstmengen nicht für Textilwaren, die nach Veredelung in anderen als den in Anhang II aufgeführten Ländern in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden, sofern die Wiedereinfuhr in Übereinstimmung mit den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erfolgt.
2. Für in Anhang VI genannte Textilwaren, die nach Veredelung in den in Anhang II aufgeführten Ländern in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden, gelten die in Artikel 3 genannten Höchstmengen nicht, sofern die Wiedereinfuhr in Übereinstimmung mit den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erfolgt und im Rahmen der in Anhang VI festgelegten Höchstmengen liegt.

Artikel 5

1. Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Veranlassung der Kommission können über die Anhänge II bis VI im in Artikel 34 vorgesehenen Ausschuß Beratungen stattfinden.
2. Nach Abschluß dieser Beratungen kann die Kommission nach dem Verfahren von Artikel 34 die erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der Anhänge II bis VI ergreifen.

TITEL II

Gemeinschaftliches Informations- und Untersuchungsverfahren

Artikel 6

1. Für die Textilwaren, für die gemäß Artikel 3 und 4 Höchstmengen gelten, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und zwar in der angemessenen Einheit nach Ursprungsland und Warenkategorie.

2. Für die in Anhang I genannten Textilwaren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission binnen dreißig Tagen nach Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt worden sind, und zwar nach Ursprungsland, dem Kodex der kombinierten Nomenklatur und in den angemessenen Einheiten, gegebenenfalls nach zusätzlichen Einheiten der kombinierten Nomenklatur. Die Einfuhren werden nach den geltenden statistischen Verfahren aufgegliedert.
3. Damit die Entwicklung des Marktes der von dieser Verordnung erfaßten Waren verfolgt werden kann, übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 31. März jedes Jahres die statistischen Angaben des Vorjahres über die Ausfuhren. Die statistischen Angaben über die Produktion und den Verbrauch der einzelnen Waren werden nach Modalitäten übermittelt, die später gemäß dem Verfahren des Artikels 34 festzulegen sind.
4. Die Kommission kann, wenn die Art der Waren oder besondere Situationen es erforderlich machen, auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Periodizität für die Mitteilung der vorgenannten Informationen nach dem Verfahren des Artikels 34 ändern.
5. In den in Artikel 13 genannten dringenden Fällen übermitteln der oder die betreffenden Mitgliedstaaten der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten fernschriftlich die erforderlichen Einfuhrstatistiken und wirtschaftlichen Angaben.

Artikel 7

1. Wenn es für die Kommission ersichtlich wird, daß ausreichende Nachweise vorliegen, um ein Untersuchungsverfahren bezüglich der in Artikel 1 genannten Ein- und Ausfuhrbedingungen einzuleiten, verfährt die Kommission wie folgt:
 - a) Sie gibt die Einleitung einer Untersuchung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften bekannt; diese Bekanntmachung enthält eine Zusammenfassung der eingegangenen Informationen und den Hinweis, daß der Kommission alle sachdienlichen Angaben

zu übermitteln sind. Die Kommission setzt die Frist fest, innerhalb der die Betroffenen eine schriftliche Stellungnahme abgeben können.

b) Sie leitet die Untersuchung im Zusammenwirken mit den Mitgliedstaaten ein.

2. Zusätzlich zu den in Artikel 6 beschriebenen Informationen holt die Kommission alle von ihr als notwendig erachteten Informationen ein und bemüht sich, sofern sie dies nach Anhörung des in Artikel 34 genannten Ausschusses für angebracht hält, diese bei den Einführern, Händlern, Vertretern, Erzeugern, wirtschaftlichen Organisationen und Berufsverbänden nachzuprüfen.

Die Kommission wird dabei von Vertretern des Mitgliedstaats, in dessen Hoheitsgebiet die Nachprüfungen vorgenommen werden, unterstützt, sofern der Mitgliedstaat dies wünscht.

3. Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission auf Antrag und nach den von ihr festgelegten Modalitäten die ihnen zur Verfügung stehenden Auskünfte über die Entwicklung der Marktlage der von der Untersuchung betroffenen Ware.
4. Die Kommission kann die betroffenen Personen anhören. Diese müssen angehört werden, wenn sie dies innerhalb der durch die Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften festgesetzten Frist schriftlich beantragt und nachgewiesen haben, daß sie vom Ergebnis der Untersuchung tatsächlich betroffen sein können und daß besondere Gründe für ihre mündliche Anhörung vorliegen.
5. Werden die von der Kommission verlangten Auskünfte nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums erteilt oder wird die Untersuchung erheblich behindert, so können die Schlußfolgerungen anhand der verfügbaren Angaben erstellt werden.
6. Ist das Eingreifen der Kommission von einem Mitgliedstaat beantragt worden und ist die Kommission daraufhin zu dem Schluß gelangt, daß die vorliegenden Nachweise nicht ausreichen, um die Einleitung einer Untersuchung zu rechtfertigen, so teilt sie dem

Mitgliedstaat diese Entscheidung nach erfolgten Konsultationen mit.

Artikel 8

1. Nach Abschluß der Untersuchung unterbreitet die Kommission dem Ausschuß einen Bericht über die Ergebnisse.
2. Ist die Kommission der Auffassung, daß keine gemeinschaftlichen Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen erforderlich sind, so veröffentlicht sie nach Anhörung des Ausschusses gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine Mitteilung über den Abschluß der Untersuchung, in der sie ihre wichtigsten Schlußfolgerungen darlegt.
3. Ist die Kommission der Auffassung, daß eine gemeinschaftliche Überwachungs- oder Schutzmaßnahme erforderlich ist, so faßt sie gemäß Titel III die hierfür notwendigen Beschlüsse.

Artikel 9

1. Die in Anwendung dieser Verordnung erhaltenen Informationen dürfen nur zu dem Zweck verwendet werden, zu dem sie eingeholt wurden.
2. a) Der Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie ihre Vertreter geben die vertraulichen Informationen, die sie in Anwendung dieser Verordnung erhielten oder die ihnen vertraulich mitgeteilt wurden, nicht bekannt, es sei denn, daß derjenige, der sie geliefert hat, ausdrücklich die Erlaubnis hierzu erteilt.

b) Jeder Antrag auf vertrauliche Behandlung ist zu begründen.

Erweist sich indessen, daß ein Antrag auf vertrauliche Behandlung nicht gerechtfertigt ist, und will derjenige, der die Informationen geliefert hat, sie weder veröffentlichen noch ihre Bekanntgabe in allgemeiner oder zusammengefaßter Form

erlauben, so ist es möglich, die betreffenden Informationen nicht zu berücksichtigen.

3. Eine Information wird auf jeden Fall als vertraulich betrachtet, wenn ihre Bekanntgabe nennenswerte Nachteile für den Auskunftgeber oder die Informationsquelle haben könnte.
4. Die Absätze 1, 2 und 3 stehen allgemeinen Auskünften und insbesondere einer Bekanntgabe der Gründe für die gemäß dieser Verordnung getroffenen Entscheidungen von Seiten der Gemeinschaftsbehörden nicht entgegen. Die Gemeinschaftsbehörden müssen jedoch dem berechtigten Interesse der Betroffenen an der Wahrung ihrer Geschäftsgeheimnisse Rechnung tragen.

Artikel 10

1. Die Prüfung der Entwicklung der Einfuhren, der Bedingungen, unter denen sie erfolgen, sowie des durch sie verursachten ernsthaften oder drohenden ernsthaften Schadens für die Gemeinschaftserzeuger erstreckt sich insbesondere auf folgende Kriterien:
 - a) Umfang der Einfuhren, insbesondere bei Vorliegen eines erheblichen Anstiegs in absoluten Zahlen oder im Verhältnis zu Erzeugung oder Verbrauch in der Gemeinschaft;
 - b) Preise der Einfuhren, insbesondere zur Ermittlung einer etwaigen bedeutenden Unterbietung des Preises einer gleichartigen in der Gemeinschaft hergestellten Ware;
 - c) Auswirkungen auf die Gemeinschaftserzeuger gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren, die in der Entwicklung wirtschaftlicher Indikatoren erkennbar werden; solche Indikatoren sind unter anderem:
 - Produktion,
 - Kapazitätsauslastung,
 - Lagerbestände,
 - Absatz,

- Marktanteil,
 - Preise (d.h. Preisrückgang oder Verhinderung eines Preisanstiegs, der normalerweise eingetreten wäre),
 - Gewinne,
 - Kapitalrendite,
 - Cash-flow,
 - Beschäftigung.
2. Bei der Untersuchung berücksichtigt die Kommission das besondere Wirtschaftssystem der in Anhang II aufgeführten Länder.
3. Wird die Gefahr eines ernsthaften Schadens geltend gemacht, so prüft die Kommission auch, ob klar abzusehen ist, daß eine bestimmte Lage zu einer beträchtlichen Schädigung führen kann. Hierbei können zum Beispiel auch folgende Faktoren berücksichtigt werden:
- a) Steigerungsrate der Ausfuhren in die Gemeinschaft;
 - b) im Ursprungs- oder Ausfuhrland bereits bestehende oder in absehbarer Zukunft entstehende Ausfuhrkapazität und die Wahrscheinlichkeit, daß die hierdurch ermöglichten Ausfuhren für die Gemeinschaft bestimmt sein werden.

TITEL III

Überwachungs- und Schutzmaßnahmen

Artikel 11

1. Droht der Gemeinschaftserzeugung von gleichartigen oder unmittelbar konkurrierenden Waren durch die Einfuhr von Textilwaren mit Ursprung in anderen als den in Anhang II aufgeführten Drittländern ernsthafter Schaden zu entstehen, kann Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Veranlassung folgendes entscheiden:

- a) die Einleitung einer gemeinschaftlichen a-posteriori Überwachung bestimmter Einfuhren gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren
 - b) die Stellung bestimmter Einfuhren unter gemeinschaftliche Überwachung gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren, um die Tendenz dieser Einfuhren zu beobachten.
2. Sollte durch die Einfuhr von auf Gemeinschaftsebene liberalisierten Textilwaren aus in Anhang II aufgeführten Drittländern
- ein Schaden für die Gemeinschaftserzeugung von gleichartigen oder unmittelbar konkurrierenden Waren zu entstehen drohen, oder
 - sollten die wirtschaftlichen Interessen der Gemeinschaft dies erforderlich machen,
- so kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Veranlassung folgendes entscheiden:
- a) die Einleitung einer gemeinschaftlichen a-posteriori Überwachung bestimmter Einfuhren gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren
 - b) die Stellung bestimmter Einfuhren unter gemeinschaftliche Überwachung gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren, um die Tendenz dieser Einfuhren zu beobachten.
3. Die in den Absätzen 1 und 2 erwähnten Maßnahmen werden im Regelfall eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Artikel 12

1. Wird eine Textilware mit Ursprung in einem Drittland, das nicht in Anhang II aufgeführt ist, in derart erhöhten Mengen (absolut oder relativ) und/oder unter Bedingungen in die Gemeinschaft eingeführt, daß dadurch der Gemeinschaftserzeugung von gleichartigen oder unmittelbar konkurrierenden Waren ernsthafter Schaden entsteht oder zu entstehen droht, so kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Veranlassung die Einfuhrregelung für

die betreffende Ware ändern, indem die Abfertigung zum freien Verkehr von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung abhängig gemacht wird, die nach Modalitäten und in Grenzen erteilt wird, die die Kommission festlegt.

2. Sollte die Einfuhr von auf Gemeinschaftsebene liberalisierten Textilwaren aus in Anhang II aufgeführten Drittländern zu derart erhöhten Mengen (absolut oder relativ) und/oder zu solchen Bedingungen erfolgen, daß dadurch
 - ein Schaden für die Gemeinschaftserzeugung von gleichartigen oder unmittelbar konkurrierenden Waren droht, oder
 - falls die wirtschaftlichen Interessen der Gemeinschaft dies erforderlich machen,so kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Veranlassung die Einfuhrregelung für die betreffende Ware ändern, indem die Abfertigung zum freien Verkehr von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung abhängig gemacht wird, die nach Modalitäten und in Grenzen erteilt wird, die die Kommission festlegt.
3. Die in den Paragraphen 1 und 2 erwähnten Maßnahmen sowie andere angemessene Maßnahmen sind gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren zu treffen.
4. Die in diesem Artikel genannten Maßnahmen sind auf jedes Produkt anzuwenden, das nach ihrem Inkrafttreten in den freien Verkehr eintritt. Gemäß Artikel 17 können sie auf eine oder mehrere Regionen der Gemeinschaft beschränkt werden.

Die Maßnahmen beeinträchtigen jedoch nicht die Abfertigung von Waren zum freien Verkehr, die sich bereits auf dem Weg in die Gemeinschaft befinden, sofern sie keiner anderen Bestimmung zugeführt werden können und sofern den Waren, deren Abfertigung zum freien Verkehr nach Artikel 10 und 13 von der Vorlage eines Einfuhrdokuments abhängig gemacht wurde, dieses Papier tatsächlich beigelegt ist.

Artikel 13

Befindet die Kommission auf eigene Veranlassung oder auf Antrag eines Mitgliedstaats, daß die in Artikel 12 Absatz 1 und 2 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und erwägt sie die Einführung von Höchst- mengen, vorherigen oder rückwirkenden Überwachungsmaßnahmen für eine bestimmte Kategorie von in Anhang I aufgeführten und keiner mengen- mäßigen Beschränkung unterliegenden Produkten, so soll sie die Angelegenheit in dringenden Fällen dem in Artikel 34 genannten Ausschuß unter Begründung der Dringlichkeit innerhalb von fünf Werktagen vorlegen, um innerhalb von fünf Werktagen nach dem Beschluß des Ausschusses eine Entscheidung zu fällen.

Artikel 14

1. Voraussetzung für die Abfertigung zum freien Verkehr ist bei Waren, die vorherigen gemeinschaftlichen Überwachungs- oder Schutzmaß- nahmen unterliegen, die Vorlage eines Einfuhrdokuments. Dieses Dokument wird von den Mitgliedstaaten kostenlos innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach der Abgabe einer Anmeldung jedes Einführers der Gemeinschaft erstellt, unabhängig vom Ort seiner Niederlassung in der Gemeinschaft, wobei im Falle von Überwachungsmaßnahmen alle beantragten Mengen genehmigt werden, während bei Schutzmaßnahmen in Übereinstimmung mit Titel IV verfahren wird.
2. Das Einfuhrdokument und die Anmeldung des Einführers werden auf einem Formblatt nach dem Muster in Anhang VII erstellt.

Anläßlich des Beschlusses zur Einführung von Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen können zusätzliche Angaben verlangt werden.

3. Das Einfuhrdokument ist unabhängig davon, welcher Mitgliedstaat es ausgestellt hat, in dem ganzen Zollgebiet, auf das der Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Anwendung findet, gültig.
4. Das Einfuhrdokument kann nur verwendet werden, solange für die betreffenden Geschäfte die Einfuhr liberalisierung in Kraft bleibt. Das betreffende Dokument ist jedoch keinesfalls über den Zeitpunkt hinaus, der gleichzeitig nach demselben Verfahren wie die Einführung von Überwachungs- oder Schutz-

maßnahmen gültig, wobei die Beschaffenheit der Waren und die sonstigen besonderen Merkmale dieser Geschäfte berücksichtigt werden.

5. Sofern der nach Artikel 34 getroffene Beschluss dies vorsieht, muss der Ursprung der gemeinschaftlich überwachten oder unter Schutzmaßnahmen fallenden Waren durch ein Ursprungszeugnis nachgewiesen werden. Diesen Absatz prädiziert nicht weitere Bestimmungen über die Vorlage eines solchen Zeugnisses.
6. Gilt für die einer vorherigen gemeinschaftlichen Überwachung unterstellten Ware in einem Mitgliedstaat eine Schutzmaßnahme, so kann die von ihm erteilte Einfuhrgenehmigung das Einfuhrdokument ersetzen.
7. Die in diesem Artikel erwähnten Maßnahmen werden für alle Waren, die nach dem Inkrafttreten dieser Maßnahmen in den freien Verkehr gebracht werden, angewandt. Gemäß Artikel 16 kann ihr Geltungsbereich auf eine oder mehrere Regionen der Gemeinschaft beschränkt werden.

Artikel 15

Falls die wirtschaftlichen Interessen der Gemeinschaft dies erforderlich machen, kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Veranlassung für den Fall, dass die in Artikel 11 Absatz 2 vorgesehene Situation Gefahr läuft einzutreten.

- die Dauer der Verwendung des gegebenenfalls für die Überwachungsmaßnahmen verlangten Einfuhrdokuments begrenzen,
- die Ausstellung dieses Dokuments von bestimmten Voraussetzungen abhängig machen, in Ausnahmefällen von einer Widerrufungsklausel oder dem Verfahren der vorherigen Information und Konsultation nach Artikel 7 und 8, deren Periodizität und Dauer sie festlegt.

Artikel 16

Sind die Voraussetzungen für die Annahme von Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen auf der Grundlage der in den Artikeln 10, 11 und 12 genannten Faktoren in einer oder mehreren Regionen der Gemeinschaft erfüllt, kann die Kommission nach Abwägung möglicher Alternativlösungen ausnahmsweise die Anwendung von Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen auf die betreffende(n) Region(en) beschränken, wenn sie die Anwendung der Maßnahmen auf dieser Ebene für angemessener hält als auf Gemeinschaftsebene.

Diese Maßnahmen müssen zeitlich begrenzt sein und dürfen das Funktionieren des Binnenmarktes so wenig wie möglich beeinträchtigen.

Diese Maßnahmen sollen gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren ergriffen werden.

T E I L I I

TITEL IV

Die Verwaltung von gemeinschaftlichen Höchstmengen

Artikel 17

Allgemeine Grundlagen der Verwaltung

1. Die Aufteilung der Kontingente erfolgt in chronologischer Reihenfolge der Anträge (im sogenannten Windhundverfahren) durch die Zuteilung von Höchstbeträgen für jede Warenkategorie und jedes betreffende Drittland.
2. Übersteigen gleichzeitig gestellte Anträge die verfügbare Kontingentsmenge, so erfolgt die Aufteilung auf die betreffenden Antragsteller anteilmäßig nach der beantragten Menge.
3. Zur Beurteilung der Reihenfolge der Antragstellung werden die Anträge nach dem Datum des Eingangs geordnet. Als gleichzeitig

gestellte Anträge gelten mithin alle Anträge, die bei den zuständigen Behörden am selben Tag eingehen.

4. Bei Eingang eines neuen Antrags können zusätzliche Beträge für jede Warenkategorie und jedes betreffende Drittland einem bestimmten Einführer nur dann zugeteilt werden, wenn der vorher für diesen Einführer genehmigte Betrag zu mindestens 50 % ausgenutzt worden ist.
5. Es wird eine Reserve gebildet, der die Teile der Kontingente oder Raten zugewiesen werden, die nicht aufgeteilt, nicht zugeteilt oder nicht ausgeschöpft worden sind.
6. Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen, die bei der Kontingentsfestsetzung erlassen werden, ist die Voraussetzung für die Überführung von einem Kontingent unterworfenen Waren in den freien Verkehr die Vorlage einer Einfuhrgenehmigung, die von den Mitgliedstaaten nach den Bestimmungen dieser Verordnung erteilt worden ist.
7. Die Mitgliedstaaten bezeichnen die Behörden, die für die Durchführung der ihnen durch diese Verordnung übertragenen Maßnahmen zuständig sind. Sie machen der Kommission eine entsprechende Mitteilung.

Artikel 18

Die Kommission veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine Bekanntmachung betreffend die Festlegung von Höchstmengen unter Angabe der Voraussetzungen für die Genehmigungsanträge, der Fristen für die Antragstellung und der Liste der zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten, bei denen die Anträge zu stellen sind, sowie die Aufteilungsmethode.

Artikel 19

1. Jeder Einführer der Gemeinschaft kann unbeschadet des Ortes seiner Niederlassung in der Gemeinschaft bei den zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats seiner Wahl einen Genehmigungsantrag stellen.

Den Anträgen der Einführer sind gegebenenfalls Belege über früher getätigte Einfuhren beizufügen.

2. Die Genehmigungsanträge sind gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren zu stellen.

Artikel 20

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission innerhalb der Fristen und nach den Bedingungen des Verfahrens des Artikels 34 Informationen über die bei ihnen eingegangenen Genehmigungsanträge.

Artikel 21

1. Innerhalb der nach dem Verfahren des Artikels 34 festgesetzten Frist prüft die Kommission zur gleichen Zeit die Informationen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und legt die Höchstmenge oder die Raten fest, für die die Behörden gemäß Artikel 17 die Einfuhrgenehmigungen auszustellen haben.
2. Die Kommission achtet ferner darauf, daß sich die auszustellenden Genehmigungen jeweils nach Art der dem Kontingent unterliegenden Ware auf eine wirtschaftlich vernünftige Menge belaufen.

Artikel 22

Werden bei der Aufteilung der Höchstmengen traditionelle Handelsströme berücksichtigt, so werden der den traditionellen Einführern vorbehaltene Teil sowie der für die übrigen Antragsteller vorgesehene

Teil nach dem Verfahren des Artikels 34 festgesetzt. Die Aufteilung erfolgt nach den Grundsätzen der Artikel 23 und 24.

Artikel 23

1. Entspricht die Summe aller Anträge der traditionellen Einführer einer Menge, die so hoch wie oder niedriger als die ihnen vorbehaltene Menge ist, so wird sämtlichen Anträgen stattgegeben.
2. Übersteigt die Summe aller Anträge der traditionellen Einführer die ihnen vorbehaltene Menge, so wird den Anträgen unter Zugrundelegung des Anteils jedes Einführers an der gesamten Einfuhrmenge des vergangenen Bezugszeitraums stattgegeben.

Artikel 24

Liegen keine Anträge traditioneller Einführer vor, so haben alle antragstellenden Einführer Zugang zu der gesamten Höchstmenge oder Rate.

In diesen Fällen erfolgt die Aufteilung nach den Modalitäten des Artikels 17.

Artikel 25

Die der Reserve zugewiesenen Mengen werden auf der Grundlage der innerhalb der Fristen eingegangenen Anträge aufgeteilt, wobei nach den Modalitäten von Artikel 17 sowie den zusätzlich in Artikel 34 festgesetzten Bedingungen verfahren wird.

Artikel 26

Regeln betreffend Einfuhrgenehmigungen

Die Kommission teilt den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die

Mengen mit, für die diese den einzelnen Antragstellern Genehmigungen erteilt. Sie unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten.

Artikel 27

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen die Einfuhrgenehmigungen innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Mitteilung des Beschlusses der Kommission oder innerhalb der von ihr festgesetzten Fristen.

Die Behörden informieren die Kommission von der Erteilung der Einfuhrgenehmigungen.

Artikel 28

Die Erteilung der Genehmigungen kann von einer Sicherheitsleistung nach dem Verfahren von Artikel 34 abhängig gemacht werden.

Artikel 29

1. Die Einfuhrgenehmigungen berechtigen zur Ein- oder Ausfuhr der einem Kontingent unterworfenen Waren und sind in der gesamten Gemeinschaft gültig, ungeachtet des von den Einführern in ihren Anträgen genannten Einfuhrortes.

Die Gemeinschaft kann jedoch ebenfalls gemäß Artikel 16 zeitliche Beschränkungen für eine oder mehrere Regionen einführen. Diese Beschränkungen sollen nicht die Einfuhr von Produkten in die betreffenden Regionen ausschließen, welche mit Einfuhrgenehmigungen verschifft worden sind, die noch vor der Einführung oben genannter Beschränkungen eingeholt wurden.

2. Die Gültigkeitsdauer der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zu erteilenden Einfuhrgenehmigungen wird nach dem Verfahren des Artikels 34 festgesetzt.

3. Die Inhaber von Einfuhrgenehmigungen können bei den zuständigen Behörden auf Antrag Auszüge aus diesen Papieren bekommen.

Die Auszüge haben bis zur Höhe der Menge, für die die Genehmigungen ausgestellt wurden, die gleiche Rechtswirkung wie die Papiere, denen sie entnommen werden.

4. Die Anträge auf Einfuhrgenehmigungen, die Genehmigungen und ihre Auszüge werden auf Formblättern nach dem Muster verwendet, das nach dem Verfahren des Artikels 34 im einzelnen festgelegt wird.

Artikel 30

Unbeschadet der besonderen nach dem Verfahren des Artikels 34 zu erlassenden Bestimmungen dürfen die Einfuhrgenehmigungen oder Auszüge daraus von dem Inhaber, auf dessen Namen sie erteilt wurden, weder gegen Entgelt noch unentgeltlich verliehen oder übertragen werden.

Artikel 31

1. Die Einfuhrpapiere und ihre Auszüge, die ganz oder teilweise nicht ausgenutzt werden, sind den zuständigen Behörden des Mitgliedsstaats, der sie erteilt hat, spätestens, vorbehaltlich höherer Gewalt, zehn Arbeitstage nach Ablauf der Gültigkeitsdauer zurückzugeben.
2. Wurde bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigungen eine Sicherheit geleistet, so verfällt diese, außer in Fällen höherer Gewalt, wenn diese Frist überschritten wurde.

Artikel 32

Die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten machen der Kommission unmittelbar Mitteilung über die zugewiesenen, aber nicht ausgenutzten Kontingentsmengen, soweit sie davon Kenntnis haben, spätestens 20 Tage nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Genehmigungen, damit diese Mengen gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Reserve zugewiesen werden können.

29

Artikel 33

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission vor dem 20. Jeden Monats mit, welche Mengen der Waren, für die Höchstmengen bestehen, im Verlauf des vorhergegangenen Monats eingeführt worden sind.

TEIL III

TITEL V

Entscheidungsverfahren und Schlußbestimmungen

Artikel 34

1. Die Kommission wird von einem Ausschuß unterstützt, der sich aus den Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und dessen Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.
2. In den Fällen, in denen auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats.

Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat, nachdem er befaßt wurde, keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

3. Der Ausschuß kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats unterbreitet.

Artikel 35

1. Diese Verordnung steht der Erfüllung von Verpflichtungen aufgrund besonderer in den Abkommen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern enthaltener Bestimmungen nicht entgegen.
2. a) Unbeschadet anderslautender Gemeinschaftsvorschriften steht diese Verordnung dem Erlaß oder der Anwendung folgender einzelstaatlicher Maßnahmen nicht entgegen:
 - Verbote, mengenmäßige Beschränkungen oder Überwachungsmaßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sittlichkeit, Sicherheit und Ordnung zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen oder Tieren oder des Schutzes von Pflanzen, des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert oder des gewerblichen oder kommerziellen Eigentums gerechtfertigt sind;
 - besondere devisenrechtliche Formalitäten;
 - Formalitäten, die aufgrund internationaler Übereinkünfte in Übereinstimmung mit dem Vertrag eingeführt wurden.
- b) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission von Maßnahmen oder Förmlichkeiten, die aufgrund dieses Absatzes einzuführen oder zu ändern sind. In Fällen besonders großer Dringlichkeit

werden die einzelstaatlichen Maßnahmen oder Formalitäten der Kommission zum Zeitpunkt ihrer Annahme mitgeteilt.

Artikel 36

1. Die Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, 1765/82, 1766/82 und 3420/83 werden hiermit aufgehoben, was ihre Anwendung auf Textilprodukte wie in Artikel 1 dieser Verordnung genannt, betrifft.
2. Von dieser Verordnung betroffene Textilprodukte, die noch vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verschifft worden sind, unterliegen jedoch den zur Zeit ihrer Verschiffung gültigen Bestimmungen.

Artikel 37

Änderungen der Anhänge dieser Verordnung sind gemäß dem in Artikel 34 festgelegten Verfahren durchzuführen, sofern sie sich für den Abschluß, die Änderung oder den Ablauf von Abkommen oder Vereinbarungen mit Drittländern oder Änderungen von gemeinschaftlichen Zoll- oder Einfuhrregeln oder -Statistiken als notwendig erweisen sollten.

Artikel 38

Diese Verordnung tritt am Tage (...) ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1993.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

WAREN GEMÄSS ARTIKEL 1

A. Textilwaren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur (Art. 1(2))

1. Unbeschadet der Regeln für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat der Wortlaut der Warenbezeichnung nur hinweisenden Charakter; die unter die jeweilige Kategorie fallenden Waren werden im Rahmen dieser Verordnung durch die Tragweite der KN-Codes bestimmt. Befindet sich ein „ex“ vor dem KN-Code, so werden die unter die jeweilige Kategorie fallenden Waren durch die Tragweite des KN-Codes und durch die entsprechende Beschreibung bestimmt.
2. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
3. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge“ umfaßt auch Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I A

Kategorie Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Äquivalenztabelle	
			Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1	5204 11 00 5204 19 00 5205 11 00 5205 12 00 5205 13 00 5205 14 00 5205 15 10 5205 15 90 5205 21 00 5205 22 00 5205 23 00 5205 24 00 5205 25 10 5205 25 30 5205 25 90 5205 31 00 5205 32 00 5205 33 00 5205 34 00 5205 35 10 5205 35 90 5205 41 00 5205 42 00 5205 43 00 5205 44 00 5205 45 10 5205 45 30 5205 45 90 5206 11 00 5206 12 00 5206 13 00 5206 14 00 5206 15 10 5206 15 90 5206 21 00 5206 22 00 5206 23 00 5206 24 00 5206 25 10 5206 25 90 5206 31 00 5206 32 00 5206 33 00	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

(1)	(2)	(3)	(4)
1 (Forts.)	5206 34 00 5206 35 10 5206 35 90 5206 41 00 5206 42 00 5206 43 00 5206 44 00 5206 45 10 5206 45 90 ex 5604 90 00		
2	5208 11 10 5208 11 90 5208 12 11 5208 12 13 5208 12 15 5208 12 19 5208 12 91 5208 12 93 5208 12 95 5208 12 99 5208 13 00 5208 19 00 5208 21 10 5208 21 90 5208 22 11 5208 22 13 5208 22 15 5208 22 19 5208 22 91 5208 22 93 5208 22 95 5208 22 99 5208 23 00 5208 29 00 5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 11 00 5209 12 00 5209 19 00 5209 21 00 5209 22 00 5209 29 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00	-Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpft Netzstoffe	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
<p>2 (Forts.)</p>	<p>S209 49 10 S209 49 90 S209 51 00 S209 52 00 S209 59 00</p>		
	<p>S210 11 10</p>		
	<p>S210 11 90</p>		
	<p>S210 12 00</p>		
	<p>S210 19 00</p>		
	<p>S210 21 10</p>		
	<p>S210 21 90</p>		
	<p>S210 22 00</p>		
	<p>S210 29 00</p>		
	<p>S210 31 10</p>		
	<p>S210 31 90</p>		
	<p>S210 32 00</p>		
	<p>S210 39 00</p>		
	<p>S210 41 00</p>		
	<p>S210 42 00</p>		
	<p>S210 49 00</p>		
	<p>S210 51 00</p>		
	<p>S210 52 00</p>		
	<p>S210 59 00</p>		
	<p>S211 11 00</p>		
	<p>S211 12 00</p>		
	<p>S211 19 00</p>		
	<p>S211 21 00</p>		
	<p>S211 22 00</p>		
	<p>S211 29 00</p>		
	<p>S211 31 00</p>		
	<p>S211 32 00</p>		
	<p>S211 39 00</p>		
	<p>S211 41 00</p>		
	<p>S211 42 00</p>		
	<p>S211 43 00</p>		
	<p>S211 49 11</p>		
	<p>S211 49 19</p>		
	<p>S211 49 90</p>		
	<p>S211 51 00</p>		
	<p>S211 52 00</p>		
	<p>S211 59 00</p>		
	<p>S212 11 10</p>		
	<p>S212 11 90</p>		
	<p>S212 12 10</p>		
	<p>S212 12 90</p>		
	<p>S212 13 10</p>		
	<p>S212 13 90</p>		
	<p>S212 14 10</p>		
	<p>S212 14 90</p>		
	<p>S212 15 10</p>		
	<p>S212 15 90</p>		
<p>S212 21 10</p>			
<p>S212 21 90</p>			
<p>S212 22 10</p>			
<p>S212 22 90</p>			
<p>S212 23 10</p>			
<p>S212 23 90</p>			
<p>S212 24 10</p>			
<p>S212 24 90</p>			
<p>S212 25 10</p>			
<p>S212 25 90</p>			
<p>ex 5811 00 00</p>			
<p>ex 6308 00 00</p>			

(1)	(2)	(3)	(4)
2 a)	5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 11 5211 49 19 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00	a) davon: andere als roh oder gebleicht	

(1)	(2)	(3)	(4)
3	5512 11 00 5512 19 10 5512 19 90 5512 21 00 5512 29 10 5512 29 90 5512 91 00 5512 99 10 5512 99 90 5513 11 10 5513 11 30 5513 11 90 5513 12 00 5513 13 00 5513 19 00 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 11 00 5514 12 00 5514 13 00 5514 19 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 10 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 10 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 11 5515 13 19 5515 13 91 5515 13 99 5515 19 10 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 10 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 11 5515 22 19 5515 22 91 5515 22 99 5515 29 10 5515 29 30	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
3 (Forts.)	5515 29 90 5515 91 10 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 11 5515 92 19 5515 92 91 5515 92 99 5515 99 10 5515 99 30 5515 99 90 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00		
3 a)	5512 19 10 5512 19 90 5512 29 10 5512 29 90 5512 99 10 5512 99 90 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 19 5515 13 99 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 19 5515 22 99 5515 29 30 5515 29 90 5515 91 30 5515 91 90	a) davon: andere als roh oder gebleicht	

(1)	(2)	(3)	(4)
3 a) (Forts.)	5515 92 19 5515 92 99 5515 99 30 5515 99 90 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00		

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)
9	5802 11 00 5802 19 00 ex 6302 60 00	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle	Tonnen
20	6302 21 00 6302 22 90 6302 29 90 6302 31 10 6302 31 90 6302 32 90 6302 39 90	Bettwäsche, andere als aus Gewirken	Tonnen
22	5508 10 11 5508 10 19 5509 11 00 5509 12 00 5509 21 10 5509 21 90 5509 22 10 5509 22 90 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 41 10 5509 41 90 5509 42 10 5509 42 90 5509 51 00 5509 52 10 5509 52 90 5509 53 00 5509 59 00 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00 5509 91 10 5509 91 90 5509 92 00 5509 99 00	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen
22 a)	5508 10 19 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00	a) davon: Polyacryl Spinnfasern	
23	5508 20 10 5510 11 00 5510 12 00 5510 20 00 5510 30 00 5510 90 00	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)
12	6115 12 00 6115 19 10 6115 19 90 6115 20 11 6115 20 90 6115 91 00 6115 92 00 6115 93 10 6115 93 30 6115 93 99 6115 99 00	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70	1 000 Paar
13	6107 11 00 6107 12 00 6107 19 00 6108 21 00 6108 22 00 6108 29 00	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1 000 Stück
14	6201 11 00 ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6210 20 00	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)	1 000 Stück
15	6202 11 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6204 31 00 6204 32 90 6204 33 90 6204 39 19 6210 30 00	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)	1 000 Stück
16	6203 11 00 6203 12 00 6203 19 10 6203 19 30 6203 21 00 6203 22 80 6203 23 80 6203 29 18 6211 32 31 6211 33 31	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1 000 Stück
17	6203 31 00 6203 32 90 6203 33 90 6203 39 19	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1 000 Stück
18	6207 11 00 6207 19 00 6207 21 00 6207 22 00 6207 29 00 6207 91 00	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bodemäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken	Tonnen

HN

(1)	(2)	(3)	(4)
27 (Forts.)	6204 51 00 6204 52 00 6204 53 00 6204 59 10		
28	6103 41 10 6103 41 90 6103 42 10 6103 42 90 6103 43 10 6103 43 90 6103 49 10 6103 49 91 6104 61 10 6104 61 90 6104 62 10 6104 62 90 6104 63 10 6104 63 90 6104 69 10 6104 69 91	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1 000 Stück
29	6204 11 00 6204 12 00 6204 13 00 6204 19 10 6204 21 00 6204 22 80 6204 23 80 6204 29 18 6211 42 31 6211 43 31	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1 000 Stück
31	6212 10 00	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken	1 000 Stück
68	6111 10 90 6111 20 90 6111 30 90 ex 6111 90 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88	Tonnen
73	6112 11 00 6112 12 00 6112 19 00	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1 000 Stück
76	6203 22 10 6203 23 10 6203 29 11 6203 32 10 6203 33 10 6203 39 11 6203 42 11 6203 42 51 6203 43 11 6203 43 31 6203 49 11 6203 49 31 6204 22 10 6204 23 10 6204 29 11	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken; Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken	Tonnen

45

(1)	(2)	(3)	(4)
76 (Forts.)	6204 32 10 6204 33 10 6204 39 11 6204 62 11 6204 62 51 6204 63 11 6204 63 31 6204 69 11 6204 69 31 6211 32 10 6211 33 10 6211 42 10 6211 43 10		
77	ex 6211 20 00	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken	Tonnen
78	6203 41 30 6203 42 59 6203 43 39 6203 49 39 6204 61 80 6204 61 90 6204 62 59 6204 62 90 6204 63 39 6204 63 90 6204 69 39 6204 69 50 6210 40 00 6210 50 00 6211 31 00 6211 32 90 6211 33 90 6211 41 00 6211 42 90 6211 43 90	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77	Tonnen
83	6101 10 10 6101 20 10 6101 30 10 6102 10 10 6102 20 10 6102 30 10 6103 31 00 6103 32 00 6103 33 00 ex 6103 39 00 6104 31 00 6104 32 00 6104 33 00 ex 6104 39 00 ex 6112 20 00 6113 00 90 6114 10 00 6114 20 00 6114 30 00	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74 und 75	Tonnen

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)
33	5407 20 11 6305 31 91 6305 31 99	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen	Tonnen
34	5407 20 19	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr	Tonnen
35	5407 10 00 5407 20 90 5407 30 00 5407 41 00 5407 42 10 5407 42 90 5407 43 00 5407 44 10 5407 44 90 5407 51 00 5407 52 00 5407 53 10 5407 53 90 5407 54 00 5407 60 10 5407 60 30 5407 60 51 5407 60 59 5407 60 90 5407 71 00 5407 72 00 5407 73 10 5407 73 91 5407 73 99 5407 74 00 5407 81 00 5407 82 00 5407 83 10 5407 83 90 5407 84 00 5407 91 00 5407 92 00 5407 93 10 5407 93 90 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114	Tonnen
35 a)	5407 42 10 5407 42 90 5407 43 00 5407 44 10 5407 44 90 5407 52 00 5407 53 10 5407 53 90 5407 54 00 5407 60 30 5407 60 51 5407 60 59 5407 60 90	a) davon: andere als roh oder gebleicht	

(1)	(2)	(3)	(4)
37 (Forts.) 37 a)	5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70	a) davon: andere als roh oder gebleicht	
38 A	6002 43 11 6002 93 10	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen	Tonnen
38 B	ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90	Gardinen, andere als aus Gewirken	Tonnen
40	ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90 6304 19 10 ex 6304 19 90 6304 92 00 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tonnen
41	5401 10 11 5401 10 19 5402 10 10 5402 10 90 5402 20 00 5402 31 10 5402 31 30 5402 31 90 5402 32 00 5402 33 10 5402 33 90 5402 39 10 5402 39 90 5402 49 10 5402 49 91 5402 49 99 5402 51 10 5402 51 30	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
41 (Forts.)	5402 51 90 5402 52 10 5402 52 90 5402 59 10 5402 59 90 5402 61 10 5402 61 30 5402 61 90 5402 62 10 5402 62 90 5402 69 10 5402 69 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
42	5401 20 10 5403 10 00 5403 20 10 5403 20 90 ex 5403 32 00 5403 33 90 5403 39 00 5403 41 00 5403 42 00 5403 49 00 ex 5604 20 00	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: Garne aus künstlichen Spinnfäden: Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat	Tonnen
43	5204 20 00 5207 10 00 5207 90 00 5401 10 90 5401 20 90 5406 10 00 5406 20 00 5508 20 90 5511 30 00	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen
46	5105 10 00 5105 21 00 5105 29 00 5105 30 10 5105 30 90	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	Tonnen
47	5106 10 10 5106 10 90 5106 20 11 5106 20 19 5106 20 91 5106 20 99 5108 10 10 5108 10 90	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen
48	5107 10 10 5107 10 90 5107 20 10 5107 20 30	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
48 (Forts.)	5107 20 51 5107 20 59 5107 20 91 5107 20 99 5108 20 10 5108 20 90		
49	5109 10 10 5109 10 90 5109 90 10 5109 90 90	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen
50	5111 11 00 5111 19 10 5111 19 90 5111 20 00 5111 30 10 5111 30 30 5111 30 90 5111 90 10 5111 90 91 5111 90 93 5111 90 99 5112 11 00 5112 19 10 5112 19 90 5112 20 00 5112 30 10 5112 30 30 5112 30 90 5112 90 10 5112 90 91 5112 90 93 5112 90 99	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren	Tonnen
51	5203 00 00	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt	Tonnen
53	5803 10 00	Drehergewebe aus Baumwolle	Tonnen
54	5507 00 00	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet	Tonnen
55	5506 10 00 5506 20 00 5506 30 00 5506 90 10 5506 90 91 5506 90 99	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet	Tonnen
56	5508 10 90 5511 10 00 5511 20 00	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Tonnen
58	5701 10 10 5701 10 91 5701 10 93 5701 10 99 5701 90 10 5701 90 90	Geknüpftte Teppiche, auch konfektioniert	Tonnen

	(2)	(3)	(4)
59	5702 10 00 5702 31 10 5702 31 30 5702 31 90 5702 32 10 5702 32 90 5702 39 10 5702 41 10 5702 41 90 5702 42 10 5702 42 90 5702 49 10 5702 51 00 5702 52 00 ex 5702 59 00 5702 91 00 5702 92 00 ex 5702 99 00 5703 10 10 5703 10 90 5703 20 11 5703 20 19 5703 20 91 5703 20 99 5703 30 11 5703 30 19 5703 30 51 5703 30 59 5703 30 91 5703 30 99 5703 90 10 5703 90 90 5704 10 00 5704 90 00 5705 00 10 5705 00 31 5705 00 39 ex 5705 00 90	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58	Tonnen
60	5805 00 00	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert	Tonnen
61	ex 5806 10 00 5806 20 00 5806 31 10 5806 31 90 5806 32 10 5806 32 90 5806 39 00 5806 40 00	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke)	Tonnen
62	5606 00 91 5606 00 99 5804 10 11 5804 10 19 5804 10 90 5804 21 10 5804 21 90 5804 29 10 5804 29 90 5804 30 00	Chenillegarne, Gimpfen (andere als umspinnene Garne aus Roßhaar) Tülle, Bobinergardinenstoff und geknüpft Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
<p>62 (Forts.)</p>	<p>5807 10 10 5807 10 90</p> <p>5808 10 00 5808 90 00</p> <p>5810 10 10 5810 10 90 5810 91 10 5810 91 90 5810 92 10 5810 92 90 5810 99 10 5810 99 90</p>	<p>Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt</p> <p>Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen</p> <p>Süßkereien, als Meterware oder als Motiv</p>	<p>82</p>
<p>63</p>	<p>5906 91 00</p> <p>ex 6002 10 10 6002 10 90 ex 6002 30 10 6002 30 90</p> <p>ex 6001 10 00</p> <p>6002 20 31 6002 43 19</p>	<p>Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen</p> <p>Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern</p>	<p>Tonnen</p>
<p>65</p>	<p>5606 00 10</p> <p>ex 6001 10 00 6001 21 00 6001 22 00 6001 29 10 6001 91 10 6001 91 30 6001 91 50 6001 91 90 6001 92 10 6001 92 30 6001 92 50 6001 92 90 6001 99 10</p> <p>ex 6002 10 10 6002 20 10 6002 20 39 6002 20 50 6002 20 70</p> <p>ex 6002 30 10 6002 41 00 6002 42 10 6002 42 30 6002 42 50 6002 42 90 6002 43 31 6002 43 33 6002 43 35 6002 43 39 6002 43 50 6002 43 91 6002 43 93 6002 43 95 6002 43 99 6002 91 00 6002 92 10 6002 92 30 6002 92 50</p>	<p>Gewirke, andere als Waren der Kategorien 38 A und 63, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen</p>	<p>Tonnen</p>

(1)	(2)	(3)	(4)
65 (Forts.)	6002 92 90 6002 93 31 6002 93 33 6002 93 35 6002 93 39 6002 93 91 6002 93 99		
66	6301 10 00 6301 20 91 6301 20 99 6301 30 90 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tonnen

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)
10	6111 10 10 6111 20 10 6111 30 10 ex 6111 90 00 6116 10 10 6116 10 90 6116 91 00 6116 92 00 6116 93 00 6116 99 00	Handschuhe aus Gewirken	1 000 Paar
67	5807 90 90 6113 00 10 6117 10 00 6117 20 00 6117 80 10 6117 80 90 6117 90 00 6301 20 10 6301 30 10 6301 40 10 6301 90 10 6302 10 10 6302 10 90 6302 40 00 ex 6302 60 00 6303 11 00 6303 12 00 6303 19 00 6304 11 00 6304 91 00 ex 6305 20 00 ex 6305 39 00 ex 6305 90 00 6305 31 10 6307 10 10 6307 90 10 6305 31 10	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsstücke und Bekleidungszubehör a) davon: Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen	Tonnen
67 a)	6305 31 10	a) davon: Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen	
69	6108 11 10 6108 11 90 6108 19 10 6108 19 90	Unterkleider und Unterrocke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	1 000 Stück
70	6115 11 00 6115 20 19 6115 93 91	Strumpfhosen aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex) Strümpfe für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern	1 000 Paar

(1)	(2)	(3)	(4)
72	6112 31 10 6112 31 90 6112 39 10 6112 39 90 6112 41 10 6112 41 90 6112 49 10 6112 49 90 6211 11 00 6211 12 00	Badeanzüge und Badhosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1 000 Stück
74	6104 11 00 6104 12 00 6104 13 00 ex 6104 19 00 6104 21 00 6104 22 00 6104 23 00 ex 6104 29 00	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1 000 Stück
75	6103 11 00 6103 12 00 6103 19 00 6103 21 00 6103 22 00 6103 23 00 6103 29 00	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1 000 Stück
84	6214 20 00 6214 30 00 6214 40 00 6214 90 10	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tonnen
85	6215 20 00 6215 90 00	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tonnen
86	6212 20 00 6212 30 00 6212 90 00	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken	1 000 Stück
87	6216 00 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00	Handschuhe, andere als aus Gewirken	Tonnen
88	6217 10 00 6217 90 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt; anderes Bekleidungs-zubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungs-zubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
90	5607 41 00 5607 49 11 5607 49 19 5607 49 90 5607 50 11 5607 50 19 5607 50 30 5607 50 90	Bindfäden, Seile und Tauc, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen	Tonnen
91	6306 21 00 6306 22 00 6306 29 00	Zelte	Tonnen
93	ex 6305 20 00 ex 6305 39 00	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen	Tonnen
94	5601 10 10 5601 10 90 5601 21 10 5601 21 90 5601 22 10 5601 22 91 5601 22 99 5601 29 00 5601 30 00	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen	Tonnen
95	5602 10 19 5602 10 31 5602 10 39 5602 10 90 5602 21 00 5602 29 90 5602 90 00 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 10 6307 90 91	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge	Tonnen
96	5603 00 10 5603 00 91 5603 00 93 5603 00 95 5603 00 99 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 91 6210 10 99 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90 6302 22 10 6302 32 10 6302 53 10 6302 93 10 6303 92 10 6303 99 10	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
96 (Forts.)	ex 6304 19 90 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00 ex 6305 39 00 6307 10 30 ex 6307 90 99		
97	5608 11 11 5608 11 19 5608 11 91 5608 11 99 5608 19 11 5608 19 19 5608 19 31 5608 19 39 5608 19 91 5608 19 99 5608 90 00	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen	Tonnen
98	5609 00 00 5905 00 10	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97	Tonnen
99	5901 10 00 5901 90 00 5904 10 00 5904 91 10 5904 91 90 5904 92 00 5906 10 10 5906 10 90 5906 99 10 5906 99 90 5907 00 00	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100	Tonnen
100	5903 10 10 5903 10 90 5903 20 10 5903 20 90 5903 90 10 5903 90 91 5903 90 99	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen	Tonnen
101	ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern	Tonnen
109	6306 11 00 6306 12 00 6306 19 00 6306 31 00 6306 39 00	Planen, Segel und Markisen	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
110	6306 41 00 6306 49 00	Luftmatratzen, aus Geweben	Tonnen
111	6306 91 00 6306 99 00	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte	Tonnen
112	6307 20 00 6307 90 99	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114	Tonnen
113	6307 10 90	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken	Tonnen
114	5902 10 10 5902 10 90 5902 20 10 5902 20 90 5902 90 10 5902 90 90 5908 00 00 5909 00 10 5909 00 90 5910 00 00 5911 10 00 ex 5911 20 00 5911 31 11 5911 31 19 5911 31 90 5911 32 10 5911 32 90 5911 40 00 5911 90 10 5911 90 90	Gewebe und Waren für technische Zwecke	Tonnen

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)
115	5306 10 11 5306 10 19 5306 10 31 5306 10 39 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 11 5306 20 19 5306 20 90 5308 90 11 5308 90 13 5308 90 19	Leinengarne und Ramiegarne	Tonnen
117	5309 11 11 5309 11 19 5309 11 90 5309 19 10 5309 19 90 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 10 5309 29 90 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 31 5905 00 39	Gewebe aus Flachs oder Ramie	Tonnen
118	6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken	Tonnen
120	ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie	Tonnen
121	ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie	Tonnen
122	ex 6305 90 00	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken	Tonnen
123	5801 90 10 6214 90 90	Samt und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), und Chemiegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken	Tonnen

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)
124	5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 00 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90	Synthetische Spinnfasern	Tonnen
125 A	5402 41 10 5402 41 30 5402 41 90 5402 42 00 5402 43 10 5402 43 90	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41	Tonnen
125 B	5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse	Tonnen
126	5502 00 10 5502 00 90 5504 10 00 5504 90 00 5505 20 00	Künstliche Spinnfasern	Tonnen
127 A	5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42	Tonnen
127 B	5405 00 00	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse	Tonnen
128	5105 40 00	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	Tonnen
129	5110 00 00	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar	Tonnen
130 A	5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourreteseidengarne	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
130 B	5005 00 10 5005 00 90 5006 00 90	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar	Tonnen
131	5308 90 90	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	Tonnen
132	5308 30 00	Papiergarne	Tonnen
133	5308 20 10 5308 20 90	Hanfgarne	Tonnen
134	5605 00 00	Metallgarne und metallisierte Garne	Tonnen
135	5113 00 00	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar	Tonnen
136	5007 10 00 5007 20 10 5007 20 21 5007 20 31 5007 20 39 5007 20 41 5007 20 51 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 10 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide	Tonnen
137	ex 5801 90 90 ex 5806 10 00	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide	Tonnen
138	5311 00 90 ex 5905 00 90	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie	Tonnen
139	5809 00 00	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen	Tonnen
140	ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern	Tonnen
141	ex 6301 90 90	Decken aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
142	ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 90 ex 5705 00 90	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf	Tonnen
144	5602 10 35 5602 29 10	Filz aus groben Tierhaaren	Tonnen
145	5607 30 00 ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern	Tonnen
146 A	ex 5607 21 00	Bindgarne und Pressgarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern	Tonnen
146 B	ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A	Tonnen
146 C	5607 10 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303	Tonnen
147	5003 90 00	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt	Tonnen
148 A	5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303	Tonnen
148 B	5308 10 00	Kokogarne	Tonnen
149	5310 10 90 ex 5310 90 00	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm	Tonnen
150	5310 10 10 ex 5310 90 00 6305 10 90	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht	Tonnen
151 A	5702 20 00	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern	Tonnen
151 B	ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt	Tonnen
152	5602 10 11	Nadelvliese aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch beschichtet, andere als Fußbodenbeläge	Tonnen
153	6305 10 10	Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303	Tonnen

(1)	(2)	(3)	(4)
154	5001 00 00 5002 00 00 5003 10 00 5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00 5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00 5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00 5104 00 00 5301 10 00 5301 21 00 5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90 5305 91 00 5305 99 00 5201 00 10 5201 00 90 5202 10 00 5202 91 00 5202 99 00 5302 10 00 5302 90 00 5305 21 00 5305 29 00 5303 10 00 5303 90 00 5304 10 00 5304 90 00 5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet Grège, weder gedreht noch gewirnt Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Rame und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304 Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe) Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Abaca (<i>Mamilahanf</i> oder <i>Musa textilis</i> Nee), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Rame), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 	Tonnen
156	6106 90 30 ex 6110 90 90	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide, für Frauen oder Mädchen	Tonnen

64

(1)	(2)	(3)	(4)
157	6101 90 10 6101 90 90 6102 90 10 6102 90 90 ex 6103 39 00 6103 49 99 ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 ex 6104 49 00 6104 69 99 6105 90 90 6106 90 50 6106 90 90 ex 6107 99 00 6108 99 90 6109 90 90 6110 90 10 ex 6110 90 90 ex 6111 90 00 6114 90 00	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156	Tonnen
159	6204 49 10 6206 10 00 6214 10 00 6215 10 00	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals	Tonnen
160	6213 10 00	Taschentücher und Ziertaschentücher	Tonnen
161	6201 19 00 6201 99 00 6202 19 00 6202 99 00 6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90 6204 19 90 6204 29 90 6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90 6204 69 90 6205 90 10 6205 90 90 6206 90 10 6206 90 90 ex 6211 20 00 6211 39 00 6211 49 00	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159	Tonnen

B. Andere Waren (Nummern der Kombinierten Nomenklatur)

3921 12 00
ex 3921 13
ex 3921 90 60

4202 12 19
4202 12 50
4202 12 91
4202 12 99
4202 22 10
4202 22 90
4202 32 10
4202 32 90
4202 92 11
4202 92 15
4202 92 19
4202 92 91
4202 92 95
4202 92 99

ex 6405 20
ex 6406 10
ex 6406 99

ex 6501 00
ex 6502 00
ex 6503 00
ex 6504 00
ex 6505 00

6601 10 00
6601 91 00
6601 99 00
6601 99 90

ex 7019 10
ex 7019 20

8708 21 10
8708 21 90

8804 60 00

9113 90 30
ex 9113 99 90
ex 9113 90 90
ex 9113 90 90

ex 9404 90

9502 91 00

ex 9612 10

A N H A N G I IListe der Drittländer gemäss Artikel 2

Volksrepublik China

Nordkorea

Vietnam

Mongolei

Republik Armenien

Republik Aserbaidschan

Republik Belarus

Republik Georgien

Republik Kasachstan

Republik Kirgistan

Republik Moldau

Russische Föderation

Tajikistan

Turkmenistan

Republik Usbekistan

Ukraine

Die Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro,
Serbien, Slowenien sowie das Gebiet der ehemaligen Jugoslawischen
Republik Mazedonien.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	10	11
5205 34 00										
5205 35 10										
5205 35 90										
5205 41 00										
5205 42 00										
5205 43 00										
5205 44 00										
5205 45 10										
5205 45 30										
5205 45 90										
5206 11 00										
5206 12 00										
5206 13 00										
5206 14 00										
5206 15 10										
5206 15 90										
5206 21 00										
5206 22 00										
5206 23 00										
5206 24 00										
5206 25 10										
5206 25 90										
5206 31 00										
5206 32 00										
5206 33 00										
5206 34 00										
5206 35 10										
5206 35 90										
5206 41 00										
5206 42 00										
5206 43 00										
5206 44 00										
5206 45 10										
5206 45 90										
5207 10 00										
5207 90 00										
5208 11 10				(2)	(14)	(20)	(22)			(25)
5208 11 90				↑	↑	↑	↑			↑
5208 12 11										
5208 12 13										
5208 12 15										
5208 12 19										
5208 12 91										
5208 12 93										
5208 12 95										
5208 12 99										
5208 13 00										
5208 19 00										
5208 21 10										
5208 21 90										
5208 22 11										
5208 22 13										
5208 22 15										
5208 22 19										
5208 22 91										
5208 22 93										
5208 22 95										
5208 22 99										
5208 23 00										
5208 29 00										
5208 31 00										
5208 32 11				(2)	(14)	(20)	(22)			(25)
				↓	↓	↓	↓			↓

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
S208 32 13				(2)	(14)	(20)	(22)			(25)
S208 32 15				↑	↑	↑	↑			↑
S208 32 19										
S208 32 91										
S208 32 93										
S208 32 95										
S208 32 99										
S208 33 00										
S208 39 00										
S208 41 00										
S208 42 00										
S208 43 00										
S208 49 00										
S208 51 00										
S208 52 10										
S208 52 90										
S208 53 00										
S208 59 00										
S209 11 00										
S209 12 00										
S209 19 00										
S209 21 00										
S209 22 00										
S209 29 00										
S209 31 00										
S209 32 00										
S209 39 00										
S209 41 0Q										
S209 42 00										
S209 43 00										
S209 49 10										
S209 49 90										
S209 51 00										
S209 52 00										
S209 59 00										
S210 11 10										
S210 11 90										
S210 12 00										
S210 19 00										
S210 21 10										
S210 21 90										
S210 22 00										
S210 29 00										
S210 31 10										
S210 31 90										
S210 32 00										
S210 39 00										
S210 41 00										
S210 42 00										
S210 49 00										
S210 51 00										
S210 52 00										
S210 59 00										
S211 11 00										
S211 12 00										
S211 19 00										
S211 21 00										
S211 22 00										
S211 29 00										
S211 31 00										
S211 32 00										
S211 39 00										
				(7)	(14)	(20)	(22)			(25)
				↓	↓	↓	↓			↓

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
S402 32 00										
S402 33 10										
S402 33 90										
S402 39 10										
S402 39 90										
S402 49 10										
S402 49 91										
S402 49 99										
S402 51 10										
S402 51 30										
S402 51 90										
S402 52 10										
S402 52 90										
S402 59 10										
S402 59 90										
S402 61 10										
S402 61 30										
S402 61 90										
S402 62 10										
S402 62 90										
S402 69 10										
S402 69 90										
S403 10 00										
S403 20 10										
S403 20 90										
S403 31 00										
S403 32 00										
S403 33 90										
S403 39 00										
S403 41 00										
S403 42 00										
S403 49 00										
S406 10 00										
S406 20 00										
S407 10 00				(2)	(14)		(22)			(25)
S407 20 11				↑	↑		↑			↑
S407 20 19										
S407 20 90										
S407 30 00										
S407 41 00										
S407 42 10										
S407 42 90										
S407 43 00										
S407 44 10										
S407 44 90										
S407 51 00										
S407 52 00										
S407 53 10										
S407 53 90										
S407 54 00										
S407 60 10										
S407 60 30										
S407 60 51										
S407 60 59										
S407 60 90										
S407 71 00										
S407 72 00										
S407 73 10										
S407 73 91										
S407 73 99										
S407 74 00										
S407 81 00				(2)	(14)		(22)			(25)
				↓	↓		↓			↓

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
5407 82 00				(2)	(14)		(22)			(25)
5407 83 10				↑	↑		↑			↑
5407 83 90										
5407 84 00										
5407 91 00										
5407 92 00										
5407 93 10										
5407 93 90										
5407 94 00										
5408 10 00										
5408 21 00										
5408 22 10										
5408 22 90										
5408 23 10										
5408 23 90										
5408 24 00										
5408 31 00										
5408 32 00										
5408 33 00										
5408 34 00				(2)	(14)		(22)			(25)
5506 10 00				↓	↓		↓			↓
5506 20 00										
5506 30 00										
5506 90 10										
5506 90 91										
5506 90 99										
5507 00 00										
5508 10 11				(2)						
5508 10 19				(2)						
5508 10 90										
5508 20 10				(2)						
5508 20 90										
5509 11 00				(2)						
5509 12 00				↑						
5509 21 10										
5509 21 90										
5509 22 10										
5509 22 90										
5509 31 10										
5509 31 90										
5509 32 10										
5509 32 90										
5509 41 10										
5509 41 90										
5509 42 10										
5509 42 90										
5509 51 00										
5509 52 10										
5509 52 90										
5509 53 00										
5509 59 00										
5509 61 10										
5509 61 90										
5509 62 00										
5509 69 00										
5509 91 10										
5509 91 90										
5509 92 00										
5509 99 00										
5510 11 00										
5510 12 00				↓						
5510 20 00				(2)						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
5510 30 00				(2)						
5510 90 00				(2)						
5511 10 00										
5511 20 00										
5511 30 00										
5512 11 00				(2)	(14)		(22)			(25)
5512 19 10				↑	↑		↑			↑
5512 19 90							(22)			
5512 21 00							↓			
5512 29 10							(22)			
5512 29 90							↓			
5512 91 00							(22)			
5512 99 10							↑			
5512 99 90										
5513 11 10										
5513 11 30										
5513 11 90										
5513 12 00										
5513 13 00										
5513 19 00										
5513 21 10										
5513 21 30										
5513 21 90										
5513 22 00										
5513 23 00										
5513 29 00										
5513 31 00										
5513 32 00							(22)			
5513 33 00							↓			
5513 39 00							(22)			
5513 41 00							↑			
5513 42 00										
5513 43 00										
5513 49 00										
5514 11 00										
5514 12 00										
5514 13 00										
5514 19 00										
5514 21 00										
5514 22 00										
5514 23 00										
5514 29 00										
5514 31 00										
5514 32 00										
5514 33 00										
5514 39 00										
5514 41 00										
5514 42 00										
5514 43 00										
5514 49 00										
5515 11 10										
5515 11 30										
5515 11 90										
5515 12 10										
5515 12 30										
5515 12 90										
5515 13 11										
5515 13 19										
5515 13 91										
5515 13 99										
5515 19 10										
5515 19 30				↓	↓		↓			↓
				(2)	(14)		(22)			(25)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
5905 00 50										
5905 00 70				(2)	(13)		(22)			
5905 00 90				(1)			(33)			
5906 10 10										
5906 10 90										
5906 91 00										
5906 99 10										
5906 99 90										
5907 00 00										
5908 00 00										
5909 00 10										
5909 00 90										
5910 00 00										
5911 10 00										
5911 20 00				(2)						
5911 20 10										
5911 31 11										
5911 31 19										
5911 31 90										
5911 32 10										
5911 32 90										
5911 40 00										
5911 90 10										
5911 90 90										
6001 10 00				(2)			(22)			
6001 21 00				↑			↑			
6001 22 00				↑			(22)			
6001 29 10				↑			(23)			
6001 29 90				↑			(22)			
6001 91 10				↑			↑			
6001 91 30				↑			↑			
6001 91 50				↑			↑			
6001 91 90				↑			↑			
6001 92 10				↑			↑			
6001 92 30				↑			↑			
6001 92 50				↑			↑			
6001 92 90				↑			(22)			
6001 99 10				↓			(22)			
6001 99 90				(2)			(23)			
6002 10 10										
6002 10 90										
6002 20 10				(2)			(22)			
6002 20 31							↑			
6002 20 39				(2)			↑			
6002 20 50				↑			↑			
6002 20 70				↑			(22)			
6002 20 90				(2)			(23)			
6002 30 10										
6002 30 90										
6002 41 00				(2)			(22)			
6002 42 10				↑			↑			
6002 42 30				↑			↑			
6002 42 50				↑			↑			
6002 42 90				↑			↑			
6002 43 11				↑			(22)			
6002 43 31				↑			↑			
6002 43 33				↑			(22)			
6002 43 35				↑			↑			
6002 43 39				↑			↑			
6002 43 50				↑			↑			
6002 43 91				↑			↑			
6002 43 93				(2)			(22)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6002 43 95				(2)			(22)			
6002 43 99				↑			(22)			
6002 49 00							(21)			
6002 91 00							(22)			
6002 92 10							↑			
6002 92 30										
6002 92 50										
6002 92 90										
6002 93 10										
6002 93 21										
6002 93 33										
6002 93 35										
6002 93 39										
6002 93 91							(22)			
6002 93 99							(21)			
6002 99 00							(22)			
6101 10 10					(14)		↑			
6101 10 90										
6101 20 10					(14)					
6101 20 90					(13)					
6101 30 10					(13)		(22)			
6101 30 90					(13)		(21)			
6101 90 10					(14)		(21)			
6101 90 90							(22)			
6102 10 10										
6102 10 90										
6102 20 10										
6102 20 90										
6102 30 10					(14)		(22)			
6102 30 90					(13)					
6102 90 10					(13)		(22)			
6102 90 90					(14)		(21)			
6103 11 00				(2)			(22)			
6103 12 00				(4)						
6103 19 00				(2)						
6103 21 00				↑						
6103 22 00										
6103 23 00										
6103 29 00										
6103 31 00										
6103 32 00										
6103 33 00					(14)					
6103 39 00					(13)					
6103 41 10					(14)					
6103 41 90										
6103 42 10										
6103 42 90										
6103 43 10							(22)			
6103 43 90							↑			
6103 49 10							(22)			
6103 49 91					(14)		(21)			
6103 49 99					(14)		(22)			
6104 11 00					(14)					
6104 12 00					(14)					
6104 13 00					(13)					
6104 19 00					(14)					
6104 21 00										
6104 22 00					(14)					
6104 23 00					(14)					
6104 29 00					(13)					
6104 31 00					(14)					
6104 32 00				(2)			(22)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6104 33 00				(2)	(14)		(22)			
6104 39 00				↑	(13)		↑			
6104 41 00					(14)					
6104 42 00					↑					
6104 43 00					(14)					
6104 44 00					↓					
6104 49 00					(13)					
6104 51 00					(14)					
6104 52 00					↑					
6104 53 00										
6104 59 00										
6104 61 10										
6104 61 90										
6104 62 10										
6104 62 90										
6104 63 10										
6104 63 90							↓			
6104 69 10							(22)			
6104 69 91					↓		(22)			
6104 69 99					(14)		(22)			
6105 10 00					(13)		(21)			
6105 20 10					(14)					
6105 20 90										
6105 90 10										
6105 90 90										
6106 10 00					(14)		(22)			
6106 20 00					(14)		(22)			
6106 90 10					(14)		(22)			
6106 90 30					(13)		(22)			
6106 90 50					(13)		(21)			
6106 90 90					(13)		(21)			
6107 11 00							(22)			
6107 12 00							↑			
6107 19 00					(14)					
6107 21 00					↑					
6107 22 00										
6107 29 00							↓			
6107 91 00					↓		(22)			
6107 92 00					(14)					
6107 99 00					(13)		(22)			
6108 11 10										
6108 11 90										
6108 19 10					(14)					
6108 19 90										
6108 21 00					(14)					
6108 22 00				↓						
6108 29 00				(2)						
6108 31 10				(5)						
6108 31 90				(2)	(14)					
6108 32 11				↑	(14)					
6108 32 19				↓						
6108 32 90				(2)						
6108 39 00				(5)						
6108 91 00				(2)	(14)					
6108 92 00				↑	(14)					
6108 99 10					(14)					
6108 99 90					(13)					
6109 10 00					(14)					
6109 90 10										
6109 90 30										
6109 90 90					(16)					
6110 10 10				↓	(14)					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6110 10 31				(2)	(14)					
6110 10 39				↑	↓					
6110 10 91										
6110 10 99							(22)			
6110 20 10							-			
6110 20 91					(14)		-			
6110 20 99					-		(22)			
6110 30 10					(14)		-			
6110 30 91					(14)		-			
6110 30 99					(14)		(22)			
6110 90 10					(13)		(22)			
6110 90 90					(13)		(21)			
6111 10 10					(14)		(22)			
6111 10 90					-		↑			
6111 20 10					(14)					
6111 20 90					(14)					
6111 30 10					(14)					
6111 30 90					(14)					
6111 90 00					(16)					
6112 11 00					(14)					
6112 12 00					(14)					
6112 19 00				(2)	(14)		↓			
6112 20 00				(6)	(13)		(22)			
6112 31 10				-	-		-			
6112 31 90				(2)	(14)		(22)			
6112 39 10				-	-		-			
6112 39 90				(7)	(14)		(22)			
6112 41 10				-	-		-			
6112 41 90				(2)	(14)		(22)			
6112 49 10				-	-		-			
6112 49 90				(7)	(14)		(22)			
6113 00 10				(2)	↑		-			
6113 00 90				↑	↓		-			
6114 10 00							(22)			
6114 20 00					↓		-			
6114 30 00					(14)		(22)			
6114 90 00					(13)		-			
6115 11 00							(22)			
6115 12 00				(2)	↑		↑			
6115 19 10				(2)						
6115 19 90				(8)						
6115 20 11				(2)						
6115 20 19				↑						
6115 20 90										
6115 91 00										
6115 92 00										
6115 93 10										
6115 93 30										
6115 93 91										
6115 93 99										
6115 99 00				↓			↓			
6116 10 10				(2)	(14)		(22)			
6116 10 90				-	-		-			
6116 91 00				(2)	(14)		(22)			
6116 92 00				(2)			(22)			
6116 93 00				(2)	(14)		(22)			
6116 99 00				(2)			(22)			
6117 10 00				(2)	(14)		(22)			
6117 10 00				(27)			-			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6203 43 90				(2)	(17)		(22)			
6203 49 11				↑	↑		↑			
6203 49 19					↓		↓			
6203 49 31					(17)		(22)			
6203 49 39					(18)		(21)			
6203 49 50					(17)		(22)			
6203 49 90					↑	(20)	↑			
6204 11 00					(17)		(22)			
6204 12 00					↓		↓			
6204 13 00					(17)		(21)			
6204 19 10					(18)		(22)			
6204 19 90					(17)		(21)			
6204 21 00					↑	(20)	↑			
6204 22 10					(17)		(22)			
6204 22 80					↓	(20)	↓			
6204 23 10					↑	(20)	↑			
6204 23 80					(17)		(22)			
6204 29 11					(18)		(21)			
6204 29 18					(17)		(22)			
6204 29 90					(18)		(21)			
6204 31 00					(17)		(22)			
6204 32 10					↑	(20)	↑			
6204 37 90					(17)		(22)			
6204 33 10					(18)		(21)			
6204 33 90					(17)		(22)			
6204 39 11					↑	(20)	↑			
6204 39 19					(17)		(22)			
6204 39 90					(18)		(21)			
6204 41 00					(17)		(22)			
6204 42 00					↑	(20)	↑			
6204 43 00					(17)		(22)			
6204 44 00					(18)		(21)			
6204 49 10					(17)		(22)			
6204 49 90					(18)		(21)			
6204 51 00					(26)		(24)			
6204 52 00					(17)		(22)			
6204 53 00					↑	(20)	↑			
6204 59 10					(11)		(22)			
6204 59 90					(18)		(21)			
6204 61 10					(17)		(22)			
6204 61 80					↑		↑			
6204 61 90					(17)		(22)			
6204 62 11					↑	(20)	↑			
6204 62 31					↓		↓			
6204 62 33					↑		↑			
6204 62 39					↓	(20)	↓			
6204 62 51					↑		↑			
6204 62 59					↓		↓			
6204 62 90					↑		↑			
6204 63 11					↓		↓			
6204 63 18					↑		↑			
6204 63 31					↓		↓			
6204 63 39					↑		↑			
6204 63 90					↓		↓			
6204 69 11					↑		↑			
6204 69 18					↓		↓			
6204 69 31					↑		↑			
6204 69 39					↓		↓			
6204 69 50					↑		↑			
6204 69 90					(17)		(22)			
6205 10 00					(18)		(21)			
6205 20 00				(2)	(17)	(20)	(22)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6205 30 00				(2)	(17)		(22)			
6205 90 10				↑	(18)					
6205 90 90					(18)					
6206 10 00					(18)		(21)			
6206 20 00					(17)					
6206 30 00					(14)	(20)				
6206 40 00					(14)					
6206 90 10					(19)					
6206 90 90					(19)					
6207 11 00					(14)	(20)	(22)			
6207 19 00					↑	(20)	↑			
6207 21 00							↓			
6207 22 00										
6207 29 00										
6207 91 00						(20)	↓			
6207 92 00					↓		(22)			
6207 99 00					(14)					
6208 11 00							(22)			
6208 19 10						(20)				
6208 19 90							(22)			
6208 21 00						(20)	↑			
6208 22 00							↓			
6208 29 00							(22)			
6208 91 10					(14)	(20)				
6208 91 90					(14)	(20)				
6208 92 10					(14)		(22)			
6208 92 90							(22)			
6208 99 00					(15)					
6209 10 00					(13)		(22)			
6209 20 00					(13)	(20)				
6209 30 00				(21)	(13)		↑			
6209 90 00				(9)	(19)		↓			
6210 10 10				(2)		(20)				
6210 10 91				↑		(20)				
6210 10 99						(20)	↓			
6210 20 00					(14)		(22)			
6210 30 00					↑					
6210 40 00					(14)		(22)			
6210 50 00					(14)		(22)			
6211 11 00					(14)	(20)				
6211 12 00					(13)	(20)	(22)			
6211 20 00					(14)		(22)			
6211 31 00					↑		(22)			
6211 32 10					(14)		(22)			
6211 32 90					↑		(22)			
6211 33 10					↓					
6211 33 90					(14)					
6211 39 00					(19)					
6211 41 00					(14)		(22)			
6211 42 10					↑		(22)			
6211 42 90					↓					
6211 43 10							(22)			
6211 43 90					(14)					
6211 49 00					(13)					
6212 10 00							(22)			
6212 20 00							↑			
6212 30 00							↓			
6212 90 00							(22)			
6213 10 00							(21)			
6213 20 00					(14)	(20)	(22)			
6213 90 00							(22)			
6214 10 00				(2)			(21)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6214 20 00				(2)			(22)			
6214 30 00				↑			↓			
6214 40 00				↓			↑			
6214 90 10						(20)	(22)			
6214 90 90							(21)			
6215 10 00							(22)			
6215 20 00							↓			
6215 90 00							↑			
6216 00 00										
6217 10 00						(20)				
6217 90 00										
6301 10 00					(14)					
6301 20 10					(14)					
6301 20 91					(14)					
6301 20 99					(14)					
6301 30 10					(14)					
6301 30 90					(14)					
6301 40 10					(14)					
6301 40 90					(14)		(22)			
6301 90 10					(14)		↓			
6301 90 90					(14)		(22)			
6302 10 10					(15)		(22)			
6302 10 90				(2)	(14)		(22)			
6302 21 00				↓			↓			
6302 22 10				(2)			↑			
6302 22 90				↑			↓			
6302 29 10				↓	(3)	(20)	↓			
6302 29 90				(2)	(14)	(20)	(22)			
6302 31 10				↑			↓			
6302 31 90				(2)			(22)			
6302 32 10				↓			↓			
6302 32 90				(2)			(22)			
6302 39 10				↑			↑			
6302 39 30				↓			↓			
6302 39 90				↑	(14)		↑			
6302 40 00				↓	(14)	(20)	↓			
6302 51 10				(2)	(14)		(22)			
6302 51 90				↑	(14)		↑			
6302 52 00				↓	(14)		↓			
6302 53 10				(2)			(22)			
6302 53 90				↑			↑			
6302 59 00				↓	(14)		↓			
6302 60 00				↑	(14)		↑			
6302 91 10				↓	(14)		↓			
6302 91 90				↑	(14)		↑			
6302 92 00				↓			(22)			
6302 93 10				(2)	(14)		(22)			
6302 93 90				↑			↑			
6302 99 00				↓			↓			
6303 11 00				↑			↑			
6303 12 00				↓			↓			
6303 19 00				(2)	(14)		(22)			
6303 91 00				↑	(13)	(20)	↑			
6303 92 10				↓			↓			
6303 92 90				(2)	(13)		(22)			
6303 99 10				↑			↑			
6303 99 90				↓			↓			
6304 11 00				(10)	(14)		(22)			
6304 19 10				(2)	(14)	(20)	↑			
6304 19 30				(1)			↓			
6304 19 90				(11)			↑			
6304 91 00				↓	(14)		↓			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
6304 92 00				(2)	(14)	(20)	(22)			
6304 93 00				(2)	-		(22)			
6304 99 00				(2)	-		(22)			
6305 10 10				-	(13)		-			
6305 10 90				-	(13)		-			
6305 20 00				(2)	(13)		(22)			
6305 31 10				↑	(14)		(22)			
6305 31 91				↑	(14)		-			
6305 31 99				↓	(14)		-			
6305 39 00				(2)	(13)		(22)			
6305 90 00					(13)		(22)			
6306 11 00										
6306 12 00										
6306 19 00										
6306 21 00										
6306 22 00										
6306 29 00										
6306 31 00										
6306 39 00										
6306 41 00										
6306 49 00										
6306 91 00										
6306 99 00										
6307 10 10				(2)	(14)		(22)			
6307 10 30				-	-					
6307 10 90				(2)	-	(20)				
6307 20 00				(2)	(14)		(22)			
6307 20 00				(2)	(14)		(22)			
6307 90 10				(2)	(14)		(22)			
6307 90 91				-	-		-			
6307 90 99				(2)	-	(20)	-			
6308 00 00				(2)	(14)	(20)	-			
6309 00 00				(1)						

88

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
3921 12 00				4						
ex 3921 90 60				4						
4202 12 19				4						
4202 12 50				4						
4202 12 91				4						
4202 12 99				4						
4202 22 10				4						
4202 22 90				4						
4202 32 10				4						
4202 32 90				4						
4202 92 11				4						
4202 92 15				4						
4202 92 19				4						
4202 92 91				4						
4202 92 95				4						
4202 92 99				4						
6601 10 00				4	13					
6601 91 00				4	13					
6601 99 00				4	13					
6601 99 90				4	3					
8708 21 10				4					(24)	
8708 21 90				4					(24)	
9113 90 30				4						
ex 9113 90 90				4		(20)				
9502 91 00				4						

Fußnoten zu Anhang III

- (1) Spanien - Beschränkung in Form von Genehmigungen nach Ermessen, angewandt auf Länder der Zone C*.
- (2) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen, angewandt auf Länder der Zone C.
- (3) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen, angewandt auf Länder der Zone C für Produkte aus Wolle, feinen Haaren oder Baumwolle.
- (4) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen, angewandt auf Länder der Zone C für Produkte aus Wolle oder aus künstlichen Textilmaterialien sowie auf Länder der Zone C* für andere Textilmaterialien.
- (5) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C, für Produkte aus Wolle oder feinen Haaren, sowie für Länder der Zone C* für Produkte aus anderen Textilmaterialien.
- (6) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C für Produkte aus Baumwolle, Wolle, feinen Haaren oder synthetischen oder künstlichen Textilmaterialien.
- (7) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C, für Produkte aus Baumwolle, Wolle, feinen Haaren oder synthetischen oder künstlichen Textilmaterialien, sowie für Länder der Zone C* für Produkte aus anderen Textilmaterialien.
- (8) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C für Produkte aus Baumwolle oder künstlichen Textilmaterialien.
- (9) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C für Produkte aus künstlichen Textilmaterialien.
- (10) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C, für Produkte aus Baumwolle, Wolle, feinen Haaren oder synthetischen oder künstlichen Materialien, sowie für Länder der Zone C* für Produkte aus anderen Textilmaterialien.
- (11) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C, für Produkte aus Wolle oder synthetischen oder künstlichen Textilmaterialien, sowie für Länder der Zone C* für Produkte aus anderen Textilmaterialien.
- (12) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Länder der Zone C, für Produkte aus Wolle oder künstlichen Textilmaterialien, sowie für Länder der Zone C* für Produkte aus anderen Textilmaterialien.

- (13) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II und der WTA-Liste sowie ähnliche Länder (der WTA-Liste); Anteil eines spezifischen Kontingents für Südkorea.
- (14) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II.
- (15) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II; Anteil eines spezifischen Kontingents für Indien.
- (16) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II und der WTA-Liste; Anteil eines spezifischen Kontingents für Südkorea.
- (17) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II; Anteil eines spezifischen Kontingents für Südafrika.
- (18) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II; Anteil spezifischer Kontingente für Südkorea, Südafrika und Indien.
- (19) Frankreich - Anteil eines globalen Kontingents für Länder der Zone II und der WTA-Liste; Anteil spezifischer Kontingente für Indien und die Südkorea.
- (20) Großbritannien - Anteil eines spezifischen Kontingents für Länder der Resttextilzone (RTA).
- (21) Griechenland - Anteil spezifischer Kontingente für Länder der Liste 4.
- (22) Griechenland - Anteil spezifischer Kontingente für Länder der Listen 1, 2 und 3.
- (23) Griechenland - Anteil spezifischer Kontingente für Länder der Listen 1, 2, 3 und 4.
- (24) Italien - spezifische Beschränkung für Japan.
- (25) Portugal - Anteil spezifischer Kontingente für Japan.
- (26) Frankreich - Anteil globaler Kontingente für Länder der Zone II und der WTA-Liste; Anteil spezifischer Kontingente für Südkorea und Südafrika.
- (27) Spanien - Genehmigungen nach Ermessen für Taiwan.

Spanien - Liste Zone C

GATT-Mitglieder:

Australien
Myanmar (Burma)
Kanada
Kuba
Chile
Japan
Kuwait
Malediven
Nicaragua
Neuseeland
Dominikanische Republik
Südafrika

Nicht-GATT-Mitglieder:

Puerto Rico
Amerikanisch-Samoa
Carolinen-, Marshall- und Mariana-Inseln
Panama
Chesterfield
Französisch-Ozeanien
Australische Gebiete der Antarktis
Cook-Inseln
Bahrein*
Brunei*
Vereinigte Arabische Emirate*
Kamputschea (Kambodscha)*
Katar*
Nevis
Jemen*

* Länder, auf deren Gebiet das GATT bisher angewandt wurde und die nun, als unabhängige Staaten, bis zur endgültigen Entscheidung ihrer zukünftigen Handelspolitik eine De-facto-Anwendung beibehalten

Spanien - Liste Zone C*

GATT-Mitglieder:

Argentinien
Australien
Bangladesch
Brasilien
Kanada
Kolumbien
Korea
Kuba
Chile
Vereinigte Staaten von Amerika
Philippinen
Macau
Myanmar
Haiti
Indien
Indonesien
Japan
Kuwait
Malaysia
Malediven
Nicaragua
Neuseeland
Pakistan
Peru
Dominikanische Republik
Singapur
Sri Lanka
Südafrika
Thailand
Uruguay
Mexiko

Nicht-GATT-Mitglieder:

Puerto Rico
Westsamoa
Carolinen-, Marshall- und Mariana-Inseln
Panama
Chesterfield
Französisch-Ozeanien
Australische Gebiete der Antarktis
Cook-Inseln
Taiwan
Bahrein*
Brunei*
Vereinigte Arabische Emirate*
Kamputschea (Kambodscha)*
Katar*
Nevis
Jemen*

* Länder, auf deren Gebiet das GATT bisher angewandt wurde und die nun, als unabhängige Staaten, bis zur endgültigen Entscheidung ihrer zukünftigen Handelspolitik eine De-facto-Anwendung beibehalten

Frankreich - Liste Zone II

GATT-Mitglieder:

Myanmar (Burma)
Chile
Costa Rica
Kuba
Malediven
Neuseeland
Südafrika
Dominikanische Republik
Venezuela

Nicht-GATT-Mitglieder:

Afghanistan
Saudi-Arabien
Bhutan
Weihnachtsinsel
Kokosinseln
Cook-Inseln
Corn-Inseln
Ecuador
Galapagos-Inseln
Green-Inseln
Heard-Inseln
Honduras
Krak
Libyen
Namibia*
Nepal
Niuë-Inseln
Norfolk-Inseln
Australisch-Ozeanien
Neuseeländisch-Ozeanien
Panama
Swan-Inseln
Tolekan-Inseln
(Nord) Jemen

* Länder, auf deren Gebiet das GATT bisher angewandt wurde und die nun, als unabhängige Staaten, bis zur endgültigen Entscheidung ihrer zukünftigen Handelspolitik eine De-facto-Anwendung beibehalten

Frankreich - Liste WTA- und ähnliche Länder

Lieferländer, mit denen die EG ein bilaterales Abkommen oder eine Übereinkunft über den Handel in Textilerzeugnissen hat

GATT-Mitglieder:

Argentinien
Bangladesch
Brasilien
Kolumbien
Tschechoslowakei
Ägypten
Guatemala
Haiti
Ungarn
Hongkong
Indien
Indonesien
Südkorea
Malaysia
Macau
Malta
Mexiko
Marokko
Pakistan
Peru
Philippinen
Polen
Rumänien
Singapur
Sri Lanka
Thailand
Tunesien
Uruguay
Ex-Jugoslawien

Nicht-GATT-Mitglieder:

Bulgarien
China
Ex-UdSSR
Taiwan

GriechenlandListe 1 (Kategorien 2 - 123)

Vereinigte Arabische Emirate*
Saudi-Arabien
Iran
Irak
Nepal
Katar*
Oman
Jemen*
Sudan
Libyen
Afghanistan
Laos
Südafrika
Namibia
Simbabwe
Mauritius
Mauretanien

Liste 2 (Kategorien 2 - 123)

Syrien
Israel
Jordanien
Libanon
Ceuta und Melilla
Japan
Australien
Neuseeland

Liste 3 (Kategorien 2 - 123)

Kolumbien
Mexiko
Venezuela
Bolivien
Paraguay
El Salvador

Liste 4 (Kategorien 136 - 161)

Indien
Bangladesch
Pakistan
Indonesien
Philippinen
Thailand
Südkorea
Japan
Australien
Sri Lanka
Malaysia

- * Länder, auf deren Gebiet das GATT bisher angewandt wurde und die nun, als unabhängige Staaten, bis zur endgültigen Entscheidung ihrer zukünftigen Handelspolitik eine De-facto-Anwendung beibehalten

VEREINIGTES KÖNIGREICH

II. ZONE „RESIDUAL TEXTILE“ = alle Länder und Gebiete außer:

208	Algerien
528	Argentinien
666	Bangladesch
516	Bolivien
508	Brasilien
480	Kolumbien
428	El Salvador
416	Guatemala
740	Hongkong
664	Indien
700	Indonesien
616	Iran
628	Jordanien
728	Republik Korea
743	Macau
701	Malaysia
412	Mexiko
432	Nicaragua
662	Pakistan
520	Paraguay
504	Peru
708	Philippinen
706	Singapur
669	Sri Lanka
608	Syrien
736	Taiwan
680	Thailand
524	Uruguay
703	Brunei
667	Malediven
442	Panama

und die Länder der AKP-Zone, der CEFTA-Zone, der Zone Fernost und West, der Mittelmeer-Zone und der ÜLG-Zone.

1. AKP-ZONE

453	Bahamas
469	Barbados
284	Benin
391	Botsuana
328	Burundi
302	Kamerun
247	Kap Verde
306	Zentralafrikanische Republik
244	Äthiopien
375	Komoren
318	Kongo
338	Dschibuti
460	Dominica
310	Äquatorialguinea
334	Äthiopien
815	Eritree
452	Haiti
456	Dominkanische Republik

314	Gabun
252	Gambia
330	Angola
459	Antigua und Barbuda
421	Belize
464	Jamaika
366	Mosambik
450	St. Christopher-Nevis
816	Vanuatu
382	Simbabwe
276	Ghana
473	Grenada
260	Guinea
257	Guinea-Bissau
488	Guyana
272	Elfenbeinküste
346	Kenia
812	Kiribati
395	Lesotho
268	Liberia
370	Madagaskar
386	Malawi
232	Mali
228	Mauretanien
373	Mauritius
240	Niger
288	Nigeria
801	Papua Neuguinea
324	Ruanda
465	St. Lucia
467	St. Vincent
311	São Tomé und Príncipe
248	Senegal
355	Seychellen
264	Sierra Leone
806	Salomonen
342	Somalia
224	Sudan
492	Surinam
393	Swasiland
352	Tansania
280	Togo
817	Tonga
472	Trinidad und Tobago
807	Tuvalu
350	Uganda
236	Burkina Faso (Obervolta)
819	Westsamoa
322	Zaire
378	Sambia

2. CEFTA-ZONE

038	Österreich
002	Belgien
008	Dänemark
032	Finnland
001	Frankreich
004	Deutschland
009	Griechenland
024	Island
007	Irland
005	Italien
002	Luxemburg
003	Niederlande
028	Norwegen
040	Portugal
030	Schweden
036	Schweiz -- Liechtenstein
006	Vereinigtes Königreich
042	Spanien

3. ZONE FERNOST UND WEST

- 800 Australien
- 404 Kanada
- 732 Japan
- 804 Neuseeland
- 400 Vereinigte Staaten von Amerika

4. MITTELMEERZONE

- 600 Zypern
- 220 Ägypten
- 624 Israel
- 604 Libanon
- 046 Malta
- 204 Marokko
- 212 Tunesien
- 052 Türkei
- 048 Jugoslawien

5. ÜLG-ZONE

- 421 Belize
- 890 Britische Gebiete der Antarktis

- 357 Britische Gebiete im Indischen Ozean (Tschagos-Inseln)
- 406 Grönland
- 450 Montserrat
- 890 Inseln der französischen Gebiete in der Antarktis und im südlichen Eismeer
- 451 Westindien (Antigua, St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla; britische Jungferninseln; Montserrat)
- 463 Kaiman Inseln
- 529 Falklandinseln und zugehörige Gebiete
- 822 Französisch-Polynesien
- 377 Mayotte
- 476 Niederländische Antillen (Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, St. Eustatius, St. Martin (südlicher Teil))
- 809 Neukaledonien und zugehörige Gebiete
- 813 Pitcairn-Inseln
- 329 St. Helena und zugehörige Gebiete
- 408 St. Pierre und Miquelon
- 454 Turks- und Caicosinseln
- 811 Wallis und Futuna

A N H A N G I V

Gemeinschaftliche Höchstmengen gemäß Artikel 3.(1)

Für Produktbeschreibungen der in diesem Anhang aufgeführten Warenkategorien siehe Anhang 1 dieser Verordnung.

CHINA

Kategorien (*)	Einheit	Menge
ex 4	1000 Stck	130
ex 10	1000 Paar	100
ex 12	1000 Paar	60
ex 13	1000 Stck	150
ex 18	Tonnen	98
ex 20	"	10
ex 24	1000 Stck	120
ex 39	Tonnen	10
ex 40	"	10
ex 72	1000 Stck	15
ex 78	Tonnen	3
ex 85	"	53
ex 87	"	78
117	"	450
118	"	950
120	"	63
130A	"	190
130B	"	820
136	"	1490
ex 142	"	55
149-150	"	8700
153	"	63
156	"	760
157	"	5400
159	"	3020
161	"	10777

(*): Die mit 'ex' gekennzeichneten Kategorien beinhalten Waren, die weder aus Wolle oder feinen Tierhaaren noch aus Baumwolle, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen bestehen.

Kategorie	Einheit	VIETNAM	MONGOLEI	NORDKOREA
1	Tonnen	128	128	128
2	"	145	145	145
3	"	65	49	49
4	1000 Stck	433	285	285
5	"	119	119	119
6	"	216	144	144
7	"	195	93	93
8	"	3050	133	133
9	Tonnen	338	255	71
10	1000 Paar	1451	1451	-
12	1000 Paar	1290	1290	1290
13	1000 Stck	4195	1508	1509
14	"	69	35	94
15	"	107	107	107
16	"	55	55	55
17	"	38	38	38
18	Tonnen	101	61	61
19	1000 Stck	411	411	411
20	Tonnen	141	141	141
21	1000 Stck	3632	-	2857
22	Tonnen	189	-	-
23	"	107	-	-
24	1000 Stck	263	263	263
26	"	173	173	173
27	"	167	167	167
28	"	285	285	285
29	"	75	75	75
31	"	293	293	293
34	Tonnen	6	-	-
35	"	368	-	-
36	"	91	91	91
37	"	357	357	356
38b	"	6	-	-
39	"	280	51	1
40	"	99	-	-
59	"	468	468	468
ex 59	"	3	-	-
61	"	40	40	40
65	"	248	-	-
66	"	-	27	-
68	"	75	-	75
69	1000 Stck	184	184	184
70	"	2521	2520	270
72	"	270	-	-
73	"	93	93	93
74	"	133	133	133
75	"	39	39	39
76	Tonnen	74	74	74
77	"	9	9	9
78	"	115	115	115
83	"	31	31	31
117	"	51	51	51
118	"	23	23	23
120	"	1	-	-
141	"	-	3	-
142	"	10	10	10
151a	"	64	10	10
151b	"	10	10	10
161	"	152	152	152

101

101 bis
(neu)

Armenien, Asebaidschan, Belarus, Georgien,
Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Russische Föderation,
Tajikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Ukraine

Category	Units	Quantities(*)
1	Tonnen	5162
2	Tonnen	13812
Davon 2.2	Tonnen	3239
3	Tonnen	2014
4	1000 Stück	3343
5	1000 Stück	2725
6	1000 Stück	2559
7	1000 Stück	1290
8	1000 Stück	3018
9	Tonnen	2680
12	1000 Paare	7856
13	1000 Stück	7855
15	1000 Stück	1098
16	1000 Stück	869
20	Tonnen	2214
21	1000 Stück	1457
22	Tonnen	2214
23	Tonnen	1648
24	1000 Stück	1994
26/27	1000 Stück	2061
29	1000 Stück	552
33	Tonnen	2128
36	Tonnen	1523
37	Tonnen	2106
39	Tonnen	951
50	Tonnen	493
67	Tonnen	988
73	1000 Stück	882
74	1000 Stück	1106
83	Tonnen	593
90	Tonnen	1525
115	Tonnen	584
117	Tonnen	1586
118	Tonnen	939

(*) :Mengenmäßige Beschränkungen, die nach dem
"Windhundverfahren" durch die zwölf Republiken der
ex- UdSSR global ausgenutzt werden.

101 Gr

Die Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro,
Serbien, Slowenien sowie das Gebiet der ehemaligen Jugoslawischen
Republik Mazedonien.

Kategorien	Einheiten	Höchstmengen
1	Tonnen	9.198
2	Tonnen	11.392
2a	Tonnen	2.575
3	Tonnen	1.247
5	1000 Stück	2.546
6	1000 Stück	1.272
7	1000 Stück	761
8	1000 Stück	3.423
9	Tonnen	1.108
15	1000 Stück	993
16	1000 Stück	756
67	1000 Stück	962

A N H A N G V

gemäß Artikel 3 (3)

(Für Warenbezeichnungen der in diesem Anhang aufgeführten Kategorien siehe Anhang I (A) dieser Verordnung)

CHINA

Kategorien von 115 bis 161, ausgenommen die in Anhang IV genannten

VIETNAM

Kategorien: 32, 41, 42, 49, 53, 54, 55, 58, 62, 63, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 93, 97, 99, 100, 109, 111, 112, 121, 122, 124, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 141, 145A, B, C, 146, 153, 154, 156, 157, 159, 160

MONGOLEI

Kategorien: 32, 38, 41, 42, 49, 53, 54, 55, 58, 62, 63, 65, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 93, 97, 99, 100, 101, 109, 111, 112, 121, 122, 124, 130, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 145A, B, C, 146, 153, 154, 157, 159, 160

21, 22, 23, 33, 34, 35, 40, 50, 67, 68, 72, 91, 113, 114, 120, 123, 149, 150

NORDKOREA

Kategorien: 10, 32, 38, 41, 42, 49, 53, 54, 55, 58, 62, 63, 65, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 93, 97, 99, 100, 101, 109, 111, 112, 121, 122, 124, 130, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 141, 145A, B, C, 146, 153, 154, 156, 157, 159, 160

22, 23, 33, 34, 35, 40, 50, 66, 67, 72, 91, 113, 114, 120, 123, 149, 150

A N H A N G V I

LohnveredelungsverkehrGemeinschaftliche Höchstmengen gemäß Artikel 4

VIETNAM

Kategorie	Einheit	Menge
4	1000 Stück	120
6	1000 Stück	120
7	1000 Stück	42
8	1000 Stück	670
12	1000 Paar	380
13	1000 Stück	440
21	1000 Stück	80
24	1000 Stück	80
31	1000 Stück	250
72	1000 Stück	120
73	1000 Stück	100
76	t	50

103 bis

Der Republik Armenien, Der Republik Aserbaidshan, Der Republik Belarus, Der Republik Georgien, Der Republik Kasachstan, Der Republik Kirgistan, Der Republik Moldau, Der Russischen Föderation, Tajikistan, Turkmenistan, Der Republik Usbekistan, Ukraine

<u>Kategorien</u>	<u>Einheiten</u>	<u>Höchstmengen *</u>
4	1 000 Stück	100
5	1 000 Stück	310
6	1 000 Stück	100
7	1 000 Stück	456
8	1 000 Stück	100
15	1 000 Stück	200
21	1 000 Stück	342
26 27	1 000 Stück	420
29	1 000 Stück	114
73	1 000 Stück	171
74	1 000 Stück	100
83	Tonnen	400

Die Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Serbien, Slowenien sowie das Gebiet der ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien.

<u>Kategorien</u>	<u>Einheiten</u>	<u>Höchstmengen *</u>
5	1 000 Stück	4 922
6	1 000 Stück	14 311
7	1 000 Stück	7 328
8	1 000 Stück	17 184
15	1 000 Stück	7 657
16	1 000 Stück	4 235

* Mengenmäßige Beschränkungen, die nach dem "Windhundverfahren" durch die zwölf Republiken der ex-UdSSR global ausgenutzt werden.

Verzeichnis der in den Feldern des Überwachungsdokuments
zu machenden Angaben

gemäß Artikel 12

ÜBERWACHUNGSDOKUMENT

1. Empfänger (Antragsteller)
(Name, vollständige Anschrift, Land)
2. Eintragungsnummer
3. Ausländischer Versender (Name, Anschrift, Land)
4. Zuständige ausstellende Behörde (Name und Anschrift)
5. Anmelder (Name und Anschrift)
6. Letzter Tag der Gültigkeit
7. Ursprungsland
8. Herkunftsland
9. Voraussichtlicher Einfuhrort und voraussichtliches Einfuhrdatum
10. Angabe der die Überwachung begründenden EWG-Verordnung
11. Zeichen und Nummern, Anzahl und Art der Packstücke, Waren-
bezeichnung
12. KN-Code der Waren
13. Rohgewicht (kg)
14. Reingewicht (kg)
15. Zusätzliche Maßeinheiten
16. cif-Preis frei Gemeinschaftsgrenze in Ecu
17. Ergänzende Angaben
18. Versicherung des antragstellenden Empfängers:
Der unterzeichnete Antragsteller versichert, diese Angaben wahr-
heitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
In..... am.....
(Unterschrift) (Dienststempel)
19. Sichtvermerk der zuständigen Behörde
Datum
Unterschrift Dienststempel

Original für den Empfänger

Exemplar für die zuständige Behörde

Original pour le destinataire

(2/exemplaire pour l'autorité compétente/2)

1. Destinataire (demandeur) (nom, adresse complète, pays)	2. N° d'enregistrement
3. Expéditeur étranger (nom, adresse, pays)	4. Autorité compétente de délivrance (nom et adresse)
5. Déclarant (nom et adresse)	6. Dernier jour de validité
	7. Pays d'origine 8. Pays de provenance
9. Lieu et date prévus pour l'importation	10. Référence du règlement (CEE) ayant institué la surveillance
11. Marques et numéros, nombre et nature des colis, désignation des marchandises	12. Code des marchandises (NC)
	13. Masse brute (Kg)
	14. Masse nette (Kg)
	15. Unités supplémentaires
	16. Valeur CAF frontière CEE en ECU
17. Mentions complémentaires	
118. Certification par le destinataire demandeur : Je soussigné certifie que les renseignements portés sur la présente demande sont exacts et établis de bonne foi	
19. Visa de l'Autorité compétente	A. (e)
Signature	Date - Cachet
	(signature) (cachet)

106.

ISSN 0254-1467

KOM(92) 543 endg.

DOKUMENTE

DE

02 11

Katalognummer : CB-CO-92-565-DE-C

ISBN 92-77-50616-4

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg